

Lauterach fenster



Seite 31

Sommerspaß z' Luterach 2016



**flatz**

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 stellen wir mit großer Leidenschaft Produkte her, die verpacken, schützen und dämmen. Von Verpackungen aus Wellpappe und Styropor, Zieh Dosen bis hin zu diversen Dämmstoffen. Weil wir das sehr gut können und uns immer weiter verbessern, wachsen wir als Unternehmen kontinuierlich. Diesen Erfolg verdanken wir insbesondere unseren Mitarbeitern.

Jetzt erweitern wir unser Team. Möchten Sie unser Kollege werden?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Prozesstechniker für moderne Kunststoffproduktion (m/w)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit an Entwicklungsprojekten
- Optimierung der Betriebsdatenerfassung (BDE) und KVP
- Wartung von Fertigungsprozessen auf halb- und vollautomatischen Fertigungsanlagen
- Optimierung und Weiterentwicklung von Fertigungsprozessen
- Überprüfung der Qualität

Ihr Profil:

- Abgeschlossene technische Berufsausbildung
- Technisches Hintergrundwissen
- Schnelles Auffassungsvermögen
- Körperlich fit und gesund
- Teamfähigkeit
- Selbständige und ruhige Arbeitsweise, Analyse und Problemlösungsfähigkeit
- Begeisterung für technische Entwicklungsarbeiten
- Führungserfahrung

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen, ein hochmotiviertes Team, abwechslungsreiche Tätigkeiten, leistungsgerechte Bezahlung. *(Wir unterliegen dem Kollektivvertrag der papierverarbeitenden Industrie. Das tatsächliche Mindestentgelt orientiert sich am Vorarlberger Arbeitsmarkt und ist abhängig von der beruflichen Qualifikation und Erfahrung)*

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich online unter www.flatz.com

Kontakt: Michael Horner

Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach

Petition gegen Verkehrsbelastung

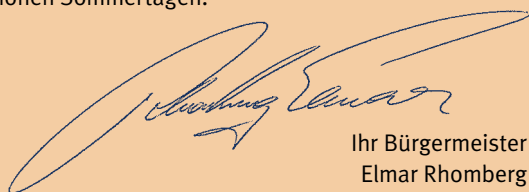
Die Bürgermeister der Gemeinden Hard, Schwarzach, Wolfurt, Höchst, Fußach, Gaißau, Lustenau, Dornbirn und ich haben eine Petition unterzeichnet, in der wir den Ausbau des öffentlichen Bus- und Bahnnetzes sowie bessere Radwege in unserer Region fordern.

Diese Petition wurde auch von der Lauteracher Gemeindevertretung einstimmig beschlossen und beim neuen Bahnhof in Lauterach an Landesstatthalter Karlheinz Rüdisser und Landesrat Johannes Rauch übergeben. Im unteren Rheintal gehört der Stau zum täglichen Ärgernis. Gerade zu den Stoßzeiten der Pendler ist die Verkehrsbelastung am höchsten. In unserer Petition fordern wir die Öffnung der Südschleife – einer bereits bestehenden Bahnverbindung von Dornbirn über Lauterach nach Lustenau, die bisher nur für den Güterverkehr genutzt wird und eine Verbesserung des Radnetzes in der Region. Nicht nur für Pendler wäre eine schnelle Bahnverbindung von Vorteil, sondern auch für Schülerinnen und Schüler. Beide Landespolitiker sind sich einig, dass unser Engagement eine große Chance ist, um gemeinsam wirkungsvolle Maßnahmen für eine nachhaltige Verkehrspolitik zu entwickeln. Erste Schritte sind bereits in Planung.

Sommerspaß 2016

Am 14. Juli 2016 startet heuer wieder unser Sommerspaß z'Luterach, der am 10. September mit einem großen Abschluss- und Familienfest endet. Für alle Kinder und Teenager haben wir ein buntes Ferienprogramm zusammengestellt, das viel Aktion, Kreativität, Abenteuer, Sport und Informationen bietet. Alle Infos rund um den Sommerspaß finden Sie ab der Seite 31 in diesem Lauterachfenster. Wenn ich mir das Ferienprogramm ansehe bin ich stolz auf unsere Vereine, Mitarbeiter und Organisationen, die auch heuer wieder ihre Mitarbeit für den Sommerspaß zur Verfügung gestellt haben. Es ist wirklich, aus meiner Sicht, für jeden etwas dabei – ob sportlich oder kreativ, vom Kleinkind bis zum Teenager, ohne euren Einsatz und kreativer Arbeit wäre ein so tolles Ferienprogramm unmöglich. Vielen herzlichen Dank!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unser Lauterachfenster macht Sommerpause. Die nächste Ausgabe erscheint wie gewohnt am 1. September. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub mit hoffentlich vielen schönen Sommertagen.



Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg



Inhalt

Aus dem Rathaus

- 4 Kinderbaustelle
- 5 Petition zur Verbesserung der Verkehrsbelastung im unteren Rheintal
- 6 Aus der Gemeindevertretung
- 7 Gebäudeverwalter/in gesucht
- 9 Kindergartenpädagogin/-pädagoge gesucht
- 12 Ein Jahr in Lauterach – Lozan Taher
- 14 Faszinierendes Lauteracher Ried



4



9

Aus der Gemeinde

- 20 Kindergarten Weißenbild
- 22 BORG – Die Baumskulptur am Bahnhof
- 24 OJAL – Street Workout Training
- 28 Prima la Musica 2016



22

Aus den Lauteracher Vereinen

- 30 Vereine



42

Veranstaltung & Chronik

- 56 Feuerwehr feierte 125. Geburtstag, Seniorenausflug ins Große Walsertal



56

Achtung Baustelle – betreten ausdrücklich erwünscht!

Am ehemaligen Areal des Bürogebäudes der Fa. Schertler – mitten im Dorfzentrum – ist eine tolle öffentliche Kinderbaustelle entstanden, die nicht nur Kinderherzen höher schlagen lässt.



Der Wasserlauf mit Elefantenbrunnen



Die Mitarbeiter der Gärtnerei Moosbrugger bepflanzen mit den Kindern den Naschgarten



Die Kinder des Kindergartens Dorf waren fleißige Helfer



Kies und Sand dürfen geschaufelt, verladen und transportiert werden



Bgm Elmar Rhomberg mit Vizebgm Doris Rohner mit den Kindern beim Baustellenbagger



Wer richtig baggern möchte, kann dies mit dem Spielbagger gerne tun

In Anlehnung rund um das Thema Baustelle wurden die Spielgeräte ausgewählt wie z.B. ein echter Baustellenbagger an dem Kinder so richtig Hand anlegen dürfen. Er eignet sich aber auch

zum Klettern und einmal auf der großen Schaufel zu sitzen ist eine tolle Erfahrung, die in üblichen Baustellen natürlich nicht erlaubt ist. Es stehen auch zwei kleine Spielbagger zur Verfügung,

mit denen man nach Herzenslust Kies baggern darf. Ein Wasserlauf mit Elefantenbrunnen, Klettergeräte mit Eimer und vieles mehr stehen den Kindern zur Verfügung. Mitte Juni fanden sich die Kinder



An manchen Stellen blüht es schon richtig schön, das gefällt auch den Kindern

des Kindergartens Dorf ein, um in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Moosbrugger die Baustelle zu bepflanzen. Mittelpunkt der Aktion war der Naschgarten, in dem zukünftig Beerensträucher und Obstbäume neben Blumen und Gräsern naturnah wachsen dürfen. Zukünftig sollen in Projekttagen pensionierte Handwerker oder Lehrlinge den Kindern verschiedene Handwerksstoffe wie Holz, Beton oder Ziegel näher

bringen. Die Baustelle wird noch fertig eingezäunt und durch zwei Tore begehbar werden. Geplant sind weiters eine schattenspendende bewachsene Pergola zu den bereits vorhandenen Sitzmöbeln und eine Beschriftung und Kennzeichnung, gestaltet von der Tischlerei Stadler mit Kindergarten- und Schulkindern.

Gabriela Paulmichl

Petition zur Verbesserung der sanften Mobilität

Verkehrsbelastung im unteren Rheintal

Die Bürgermeister aus Lauterach, Hard, Schwarzach, Wolfurt, Höchst, Fußach, Gaißau, Lustenau und Dornbirn haben die Petition unterschrieben und fordern einen Ausbau des öffentlichen Bus- und Bahnnetzes sowie bessere Radwege.



Neun Bürgermeister haben genug von der steigenden Verkehrsbelastung und fordern in einer Petition einen Ausbau des öffentlichen Bus- und Bahnnetzes sowie bessere Radwege

Neun Gemeinden – darunter die plan b Gemeinden Hard, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt - fordern den Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der Radwege. Eine entsprechende Petition wurde am Bahnhof Lauterach den verantwortlichen Landespolitikern übergeben. Im unteren Rheintal gehört der Stau gerade in den Früh- und Abendstunden zum Alltag. Eine der Hauptursachen ist der Pendlerverkehr. Neun Bürgermeister haben genug von der steigenden Verkehrsbelastung und fordern in einer Petition an Landesstatthalter Karlheinz Rüdisser und Landesrat Johannes Rauch

einen Ausbau des öffentlichen Bus- und Bahnnetzes sowie bessere Radwege. In ihrer Petition fordern die Bürgermeister die Öffnung der Südschleife – einer bereits bestehenden Bahnverbindung von Dornbirn nach Lustenau über Lauterach, die bisher nur für den Güterverkehr genutzt wird – und eine Verbesserung des Radnetzes in der Region.

Öffnung der Südschleife für den Personenverkehr

Durch die neue Bahnverbindung würde sich die Fahrtzeit von Dornbirn nach Lustenau auf zwölf Minuten verkür-

zen, erklärt Bürgermeister aus Höchst Herbert Sparr. Zwar ist die Öffnung der Eisenbahn-Südschleife Hard-Lauterach geplant, allerdings erst für das Jahr 2020. Die Gemeinden hoffen, dass auf dieser vorhandenen Strecke bereits viel früher – zumindest während der Tagesrandzeiten – nicht nur Güterzüge verkehren, sondern auch einige Personenzüge. So könnten Pendler per Bahn zum Arbeitsplatz und nachhause gelangen, ebenso ist diese Verbindung für Schülerinnen und Schüler wichtig. Auch ein Radweg vom Rheindelta in die Region Hofsteig und weiter nach Dornbirn wäre nach Ansicht der Bürgermeister sinnvoll. Pendler ins Rheindelta haben Mühe, per Fahrrad zur Arbeit zu gelangen. LR Rauch und LStH Rüdisser wissen, wie wichtig das Anliegen der Bürgermeister ist. Beide Politiker sind sich einig, dass dieses Engagement eine große Chance ist, um gemeinsam wirkungsvolle Maßnahmen für eine nachhaltige Verkehrspolitik zu entwickeln. Erste Schritte sind bereits in Planung wie die Errichtung einer Planungsgruppe zu beiden Themen, in der selbstverständlich die Gemeinden vertreten sein werden. Die Gemeinden erwarten sich bis Ende 2016 vom Land eine klare Antwort für de beiden Anliegen der Gemeinde.

Mprove, Gabriela Paulmichl

Gemeindevertretungssitzung

Aus der Gemeindevertretungssitzung vom 26. April 2016

Sanierung Hofsteigsaal

Die unter Federführung von GR DI Dr Stefan Stöckler gebildete Arbeitsgruppe „Sanierung Hofsteigsaal“ hat einen Sanierungs- bzw. Umbauvorschlag ausgearbeitet. Die Umsetzung könnte in zwei Etappen im Sommer 2017 und 2018 erfolgen, dazu müsste der Hofsteigsaal jeweils für mehrere Wochen geschlossen werden. Derzeit werden die Gesamtkosten ermittelt und die Finanzierbarkeit abgeklärt. Zudem sollen die Nutzer, das sind im Wesentlichen die Lauteracher Vereine, vor den Sanierungsmaßnahmen mit einbezogen werden.

Akustikdecken Mittelschule Lauterach

In der Mittelschule Lauterach werden die restlichen 7 Klassenzimmer von derzeit bestehenden Holztaferdecken gegen Akustik-Lochplatten aus Gipskarton getauscht. Die Umrüstung wurde bei der letzten Grundsanierung vor ca. 10 Jahren aus Kostengründen nicht durchgeführt.

Ankauf von Räumlichkeiten für die Einrichtung einer Kleinkinderbetreuung in der Achsiedlung ab dem Kindergartenjahr 2017/2018

Die Gemeindevertretung hat einstimmig den Erwerb von zwei erdgeschossigen Wohnungen in der Wohnanlage „Siedler“ der Fa. Atrium Bauträger GmbH, zur Einrichtung einer Kleinkinderbetreuung, beschlossen. Die Eröffnung der Kleinkinderbetreuung ist für September 2017 geplant.

Verlängerung des Fahrverbotes Schulstraße

Der Antrag der Fraktion Die Grünen Lauterach, wonach die Gemeindevertretung das derzeitige bestehende Fahrverbot auf der Schulstraße zwischen dem Sägerweg und dem Staufnerweg bis zum Ende der geplanten Umbauarbeiten des Möbelhauses XXXLutz, vorläufig längstens bis zum 31.12.2018 zu verlängern soll, stimmt die Gemeinde-

vertretung mit großer Mehrheit nicht zu. Die Sperre ist laut Bgm Elmar Rhomberg für ein Jahr befristet gewesen und diente dem Schutz der Schülerinnen und Schüler, die bei derzeitigem Baustand (2. Teilabschnitt) keinen gesicherten Schulzugang hatten. Die Sperre wird, wie geplant, im Sommer 2016 aufgehoben.

Bevorzugte Einstellung von Behinderten im Rathaus

Dem Antrag der Fraktionen Die Grünen Lauterach und der SPÖ Lauterach, wonach die Gemeindevertretung bei künftigen Einstellungen im Rathaus Lauterach sowie bei Institutionen im Einflussbereich der Gemeinde bevorzugt Behinderte einstellen soll, sofern aufgrund der Art der Behinderung die erforderliche Dienstleistung am jeweiligen Arbeitsplatz von den entsprechenden BewerberInnen erbracht werden können, stimmt die Gemeindevertretung zu.

Bgm Elmar Rhomberg/Gabriela Paulmichl

St. Josefskloster

Das St. Josefskloster auf neuen Wegen



St. Josefskloster

Im vergangenen Jahr haben wir mit drei Schwestern der Gemeinschaft "Dienerinnen vom Heiligen Blut" viele schöne Stunden erlebt, miteinander gebetet und von ihnen viel Hilfe erhalten.

Wir haben aber auch erkannt, dass unsere spirituellen Grundausrichtungen verschieden sind: kontemplativ und bend innerhalb des Klosters beziehungsweise missionarisch, öffnend und nach außen orientiert. Nun haben wir in gegenseitigem Verständnis ein gutes Auseinandergehen vereinbart. Gleichzeitig hoffen wir, dass wir aus anderen Regionen jüngere Schwestern unseres Ordens

gewinnen können. So kann dann die Zukunft unseres Klosters aus den eigenen Reihen weitergeführt werden. Wir danken den Dienerinnen sehr herzlich für ihren Einsatz bei uns in Lauterach und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren segensreichen Weg.

Herzlich Sr. Regina

Energieeffiziente Straßenbeleuchtung mit LED-Technik

Dieses Jahr werden LED-Leuchten nicht nur in jenen Bereichen, welche in der Märzangabe angegeben wurden getauscht, sondern sämtliche veralteten Leuchten im gesamten Gemeindegebiet.



Die neuen stromsparenden LED Straßenleuchten

Dies wurde im Gemeindevorstand vom 10. Mai 2016 beschlossen und durch einen Beleuchtungscontracting-Vertrag mit den VKW ermöglicht. Die mit hohem Energieverbrauch leuchtenden Quecksilberdampf Lampen (HQL) werden

noch heuer gegen 1.700 LED-Leuchten der neuesten Technologie ausgetauscht. Die LED-Leuchten haben viele Vorteile gegenüber der Quecksilberdampf Lampen. Sie zeichnen sich durch einen niedrigen Energieverbrauch aus und sorgen für eine optimierte Ausleuchtung der Straßen und Wege. Ein weiterer Pluspunkt ist der geringe Wartungsaufwand und die lange Lebensdauer von LED-Leuchten, sowie die exakte Lichtlenkung und die damit verbundene Vermeidung von Streulicht. Durch den Beleuchtungscontracting-Vertrag mit den VKW werden sämtliche Lampen geliefert, montiert und für die Dauer von 12 Jahren gewartet. Für die Marktgemeinde Lauterach ergeben sich finanzielle Einsparungen von jährlich rund € 5.600,- während der Laufzeit. Nach den abgelaufenen 12 Jahren gehen die Leuchten in den Besitz der Marktgemeinde Lauterach über. Ab diesem Zeitpunkt wird die Energieeinsparung von ca. € 45.600 jährlich wirklich schlagend.

LED bieten zahlreiche Vorteile gegenüber anderen Lichttechnologien

- niedriger Stromverbrauch,
- hohe Effizienz/ Lichtausbeute (LED haben ein Spektrum von 20 bis 130 Lumen je Watt – im Labor liegen die Werte schon deutlich darüber),
- hohe Flexibilität und exakte Lichtlenkung, Vermeidung von unerwünschtem Streulicht,
- lange Lebensdauer auch unter schwierigen Umgebungsbedingungen,
- geringer Lichtstromrückgang des Halbleiters über die Betriebsdauer,
- stufenlose Dimmbarkeit,
- nahezu grenzenlose Designmöglichkeiten durch Farbvielfalt, kompakte Abmessungen und Flexibilität der LED-Module,
- sofortiges Licht beim Einschalten.

Stromkosten – bisher für Quecksilberdampf Lampen: ca. € 54.000,-/Jahr
für LED-Leuchten: € 8.400,-/Jahr

Gabriela Paulmichl

Stellenausschreibung Marktgemeindeamt Lauterach

Gebäudeverwalter/in gesucht

Für diese Stelle erwarten wir uns eine/n Bewerber/in mit:

- handwerklichem Geschick bzw. einer einschlägigen Ausbildung im Bereich Haustechnik wie z.B. im Lehrberuf Elektro- und Gebäudetechniker/in
- guten EDV-Kenntnissen (MS-Office)
- selbständigem Arbeiten in einem Team
- Lenkerberechtigung für KFZ der Kategorie B

Auf Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität (Arbeitszeit auch an Wochenenden und abends) sowie Bereitschaft zur Weiterbildung legen wir größten Wert.

Für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetzes 2005 Anwendung.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, senden Sie Ihre Bewerbung samt Lebenslauf und Lichtbild an das Marktgemeindeamt, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach oder per Email an marktgemeinde@lauterach.at.

Gabriela Paulmichl

Lauterach in Bewegung



Bauarbeiten an diversen Gemeindestraßen

Wegen Bauarbeiten an diversen Gemeindestraßen werden im gesamten Gemeindegebiet bis Freitag, den 30.09.2016 halbseitige Verkehrssperren durchgeführt.



Bauarbeiten Frühlingstraße

Wegen Bauarbeiten wird ein Teil der Frühlingstraße im Bereich von der südlichen Grenze bis zur Einmündung in die L3 bis Mittwoch, den 31. August um 17.00 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Den direkten Anrainern und Zubringern ist die Zufahrt gestattet.



Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos

Besitzer von SAT-Schüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Liebblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Um die neue Programmviefalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receivers durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über

USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei. Alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, können sich an ihren lokalen Kommunikationselektroniker wenden: www.kel.at.



Pohlweg vorübergehende Sperre wegen Bauarbeiten

Wegen Bauarbeiten wird der gesamte Pohlweg bis Dienstag, den 12. Juli um 18.00 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Anrainern und Zubringern ist die Zufahrt gestattet.



ÖZIV – für Menschen mit Behinderung

Dem ÖZIV – Landesverband Vorarlberg, Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen, 6900 Bregenz, St. Anna Straße 2a, wurde die Haussammlung in Vorarlberg, im Zeitraum vom 1. August bis einschließlich 31. August 2016 bewilligt.



Straßensperre wegen Aufführungen

Wegen der Theateraufführung der Bühne 68 wird die Hofsteigstraße ab Altem Vereinshaus bis zur Einmündung Schulstraße von jeweils 21.00 - 23.00 Uhr zu folgenden Aufführungsdaten gesperrt: 15., 16., 20., 22., 23., 27., 29. und 30. Juli



Brücke Schrebergartenanlage

Die Fußgängerbrücke zu den Schrebergartenanlagen ist durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes errichtet und fertig gestellt worden. Wir danken den beteiligten Firmen Kalb Bau GmbH, Schertler Transporte sowie den Mitarbeitern für die gelungene Erneuerung.



Vorübergehende Straßensperre für das „Riedlerfäscht“

Für die Abhaltung des „Riedlerfäsches“ wird die Lerchenauerstraße von der Austraße bis zur Fellentorstraße und die Kapellenstraße von der Hintergasse bis zur Lerchenauerstraße in der Zeit von Samstag, den 2. Juli 9.00 Uhr bis Sonntag, den 3. Juli um 12.00 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Den Anrainern ist die Zu- und Abfahrt gestattet. Einsatzfahrzeugen ist die Zufahrt zu ermöglichen.



Bauarbeiten Kanalisation

Die Bauarbeiten für die Kanalisation im Gerberweg sind bereits abgeschlossen. Aktuell sind die Arbeiten zur Errichtung des Kanales im nördlichen Bereich der Frühlingstraße in Gange. Die Straße ist daher für den Durchgangsverkehr von der Weissenbildstraße zur Achstraße gesperrt. Seit Mitte Juni sind die Sanierungsarbeiten im Bereich des Pohlweges in Arbeit, hier werden die Straßenentwässerung und die Wasserleitung erneuert. Zur Zeit sind wir mit der Sanierung von diversen Straßenschäden, Oberflächenentwässerung und sonstigen Belagsarbeiten beschäftigt. Wir bitten Sie, allfällige Straßenschäden der Marktgemeinde Lauterach, per Email: otto.wittwer@lauterach.at oder T 6802-22 mitzuteilen.



Bodenmarkierung

Da es in der Jägerstraße, in der Langegasse und in der Unterfeldstraße in der letzten Zeit vermehrt zu Problemen mit ortsunkundigen LKW-Fahrern gekommen ist, werden auf diesen Straßen jeweils Piktogramme aufgebracht, welche einen rot durchgestrichenen LKW darstellen. Diese Maßnahme soll die LKW-Fahrer zusätzlich auf das bereits verordnete LKW-Fahrverbot aufmerksam machen.

Gabriela Paulmichl



Die neue Brücke zur Schrebergartenanlage

Fridl Fitz

Zum Tode von Pfarrer i. R. Fridl Fitz

Mit großer Betroffenheit und Trauer hat uns die Nachricht vom Tode unseres langjährigen Pfarrers Fridl Fitz erreicht.



Pfarrer i.R. Fridl Fitz

Mit Fridl, so wie er von vielen seiner Weggefährten und Pfarrgemeindemitgliedern genannt wurde, verliert Lauterach eine allseits hochgeschätzte Persönlichkeit. Über 32 Jahre lang war unser Pfarrer Fridl Fitz als oberster Seelsorger in unserer Gemeinde tätig. In dieser Zeit hat er vieles in Lauterach bewegt und nachhaltig seine Spuren hinterlassen. Ein Herzensanliegen war ihm die Begleitung der Jugendlichen und Kinder im Religionsunterricht und im Ministrantendienst. In den Pfarren St. Leopold Hatlerdorf Dorbirn und ab 1982 in St. Georg in Lauterach hat er insgesamt 41 Jahre als Seelsorger gewirkt. In seinem beruflichen Leben hat er

unzählige Taufen, Erstkommunionen und Firmungen gefeiert, hat Brautleute vermählt, unzählige Kranke besucht und sie gesalbt und hat viele Pfarrmitglieder im Laufe seines Wirkens beerdigt. Privat hat er als glühender Anhänger „seines“ Fußballvereins Austria Lustenau jedes Fußballmatch verfolgt. „Als Bürgermeister sage ich Danke! Dankeschön für dein segensreiches Leben, die vielen Gespräche und für die Unterstützung. Die Pfarre und Marktgemeinde Lauterach verliert mit Fridl Fitz eine allseits geachtete und geschätzte Lauteracher Persönlichkeit“, so Bürgermeister Elmar Rhomberg.

Lieber Fridl Fitz – ruhe in Frieden!

Stellenausschreibung

Kindergartenpädagogin/ Kindergartenpädagoge



Die Marktgemeinde Lauterach sucht für das Kindergartenjahr 2016/2017 eine Vollzeitkraft als Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagoge

Voraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin/in
- Begeisterung für die Arbeit mit Kindern
- Freude an der Teamarbeit
- Einsatzbereitschaft
- offene Grundhaltung und respektvoller Umgang mit Kindern und Eltern

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre **Bewerbungsunterlagen an die** Marktgemeinde Lauterach
z.Hd. Judith Längle
Hofsteigstraße 2a
6923 Lauterach
oder per Email:
judith.laengle@lauterach.at

Gabriela Paulmichl

Bäume, Sträucher und Hecken entlang öffentlicher Straßen

Die Mitarbeiter des Bauamtes werden immer wieder mit Beschwerden konfrontiert, dass bei verschiedenen Einmündungen von Seitenstraßen in das Gemeindestraßennetz die Sicht durch Bäume oder Sträucher verdeckt wird.



Das Begehen von Gehsteigen ist oftmals kaum möglich und die Fußgänger werden schlimmstenfalls gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen

Gegen eine Abschirmung der Grundstücke vor Einblicken ist grundsätzlich nichts einzuwenden, wenn die Bepflanzung ordentlich gepflegt wird. Man sollte bei der Pflanzung darauf achten, dass der Abstand zum Straßenrand so groß ist, dass der Schnitt im Abstand von 0,30 bis 0,50 m vor der Grundgrenze durch-

geführt werden kann. Überhängende Hecken, Sträucher und Bäume gehören auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten. Über Fahrbahnen müssen die Bäume bis auf eine Höhe von 4,50 m zurückgeschnitten werden, bei Gehwegen reicht eine Höhe von 2,50 m aus. Gerade unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer wie Kinder, ältere Leute, Mütter mit Kinderwagen werden durch nicht ordnungsgemäß gepflegte Bepflanzungen am Straßenrand vielfach an der Benützung von Gehsteigen gehindert. Das Begehen von Gehsteigen mit Regenschirmen ist oftmals kaum möglich und die Fußgänger werden schlimmstenfalls gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen. Auch Sichtbehinderungen an Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen führen immer wieder zu sehr gefährlichen Situationen. Die Marktgemeinde Lauterach richtet an die Grundeigentümer die Bitte, dafür zu sor-



Bitte kontrollieren Sie Ihre Hecke auf brütende Vögel, bevor Sie diese schneiden

gen, dass Hecken und Sträucher nicht in den Straßenraum hineinragen. Bei Nichtbeachtung werden die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes beauftragt, Bäume, Sträucher und Hecken, die eine Gefährdung oder Behinderung der Verkehrsteilnehmer verursachen, hinter die Grundgrenze zurückzuschneiden. Die dadurch entstehenden Kosten werden den Grundstückseigentümern verrechnet. Ungeachtet der verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen zum Zurückschneiden und möglicher nicht unbeträchtlicher Schadenersatzverpflichtungen könnten gerade auch Sie mit einer kleinen Maßnahme einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Ihre Mitbürger werden dafür dankbar sein.

Gabriela Paulmichl

Mobiler Hilfsdienst

Sonja Kepe – Ausbildung zur Heimhelferin



Sonja Kepe

Als engagierte Helferin beim Mobilien Hilfsdienst der Marktgemeinde Lauterach tätig, hat Sonja Kepe zusätzlich die zweisemestrige Ausbildung zur Heimhelferin absolviert.

Die 244 Theoriestunden umfassten u.a. die Fachbereiche Grundpflege, Ernährungslehre und Diätkunde, Grundzüge der angewandten Hygiene, Kommunikation und Konfliktbewältigung sowie Erste Hilfe. Dazu mussten noch 80 Stunden Praktikum im stationären Bereich

und 120 Stunden im ambulanten Bereich geleistet werden. Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung durfte Sonja Kepe im Mai ihr Zeugnis entgegennehmen. Dazu gratulieren wir ihr sehr herzlich.

Doris Volgger

Fünf Gemeinden ein Fluss

Ich bin dann mal weg ... an der Bregenzerach



Belastung, Stress, Reizüberflutung und dauernde Verfügbarkeit machen uns Menschen manchmal ganz schön zu schaffen.



Plätscherndes oder rauschendes Wasser, mächtige Bäume, Licht und Schatten, Tiere und zarte Blüten helfen uns, Abstand von Problemen und Herausforderungen zu gewinnen

Entschleunigung und Entspannung sind gefragt – und das bitte ganz unkompliziert und in kurzer Zeit. Einfache und effiziente Wege dafür: Ein Spaziergang, eine Jogging- oder Fahrradrunde oder auch einfach eine halbe Stunde auf einer Bank im Wald oder am Fluss.

Faszination der Natur wirkt auf uns

Plätscherndes oder rauschendes Wasser, mächtige Bäume, Licht und Schatten, Tiere und zarte Blüten: Die Natur löst in uns unwillkürlich Gefühle des Staunens aus. Das wirkt positiv

auf das Nervensystem und hilft uns, Abstand von Problemen und Herausforderungen zu gewinnen. Dabei spielt die Farbe Grün ebenso eine wichtige Rolle wie die besondere Art von Aufmerksamkeit, welche die Natur von uns verlangt. Idealerweise kombiniert mit Bewegung sinkt das subjektive Stressempfinden, wir fühlen uns erfrischt, erholt und tatkräftiger.

Abwehrkräfte steigen messbar

Aufenthalte in der Natur stärken auch messbar das menschliche Immunsystem. Bäume geben als Teil ihres

Stoffwechsels neben Sauerstoff auch Terpene ab, die der Forschung zufolge ein Turbo für unsere Abwehrkräfte sind. Die Zahl der Abwehrzellen steigt, auch auf das Kreislaufsystem und den Gehalt von Stresshormonen im Blut wurden positive Effekte beobachtet. Wer sich in der Natur bewegt, verstärkt den Gesundheits- und Erholungseffekt weiter. Schon zehn Minuten mit Abschalten und Natur-Genießen wirken sich positiv aus.

Naherholungsmöglichkeiten gestalten und erhalten

Wir haben das Glück, viele wertvolle Rückzugsorte in unserer Nähe zu haben. Unter dem Dach von „Fünf Gemeinden ein Fluss“ sorgen die Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt gemeinsam und mit ihren Partnern für eine hohe Erholungsqualität an der Bregenzerach. Zwei Bitten: Wer in der Natur nicht lärmt, tut sich selbst, den Tieren und anderen Erholungssuchenden einen Gefallen. Und wenn alle ihren Abfall wieder richtig entsorgen, findet jeder auch beim nächsten Besuch wieder ein schönes Plätzchen vor. So steht dem genussvollen Auftanken an der Bregenzerach nichts im Wege.

mprove

Förderung

Kiki- und Lastenanhängerförderung

Der Kauf eines Kikis bzw. Lastenanhängers für das Fahrrad wird mit 100,- Euro gefördert, wenn er in einem der untenstehenden Geschäfte getätigt wurde.

Geben Sie den Rechnungsbeleg im Rathaus, Bürgerservicestelle ab, um die Förderung von 100,- Euro zu erhalten.

Gabriela Paulmichl

Fahrradgeschäfte

Lauterach:	Loitz
Bregenz:	Raider / Procycle / Drissner
Wolfurt:	Radcult / Puchmayr
Hard:	Radwelt Hard / DJ's Bikershop

Ein Jahr in Lauterach – Lozan Taher

Mit Selbstverständlichkeit werden die Plakate verteilt oder wird bei einer Veranstaltung mitangepackt - viele LauteracherInnen kennen ihn bereits, den sympathischen 34-jährigen Familienvater aus Syrien.



Lozan Taher mit seiner Familie

Hilfsbereitschaft, Dankbarkeit, Kontaktfreudigkeit, Verlässlichkeit und Gastfreundschaft zeichnen ihn besonders aus, Lozan Taher. Geflohen aus Syrien kam Lozan mit seiner Familie vor rund einem Jahr nach Lauterach. In Syrien arbeitete Lozan in der Hauptstadt Damaskus in einem Restaurant, jedoch wurde dieses durch Bombenanschläge zerstört. Er ging wieder zurück in sein Heimatdorf (Grenznahe Türkei) und übernahm eine Bäckerei. Die Arbeit gestaltete sich als sehr schwierig. „Manchmal gab es Mehl, manchmal wiederum nicht. Auch Strom- und Wasserausfälle standen an der Tagesordnung“, so Lozan. Dazu kommt, dass Männer in den Krieg ziehen müssen um zu kämpfen. „Ich will und kann nicht kämpfen. Ich habe eine Frau und einen kleinen Sohn. Was soll ich machen? Ich liebe mein Land, aber um meine Familie schützen zu können musste ich Syrien verlassen.“

Reise ins Ungewisse

Im Februar 2015 machte sich Lozan zusammen mit seinem Bruder, Schwiegervater und einigen Kollegen auf den Weg. Zu Fuß von Syrien in die Türkei, mit

Hilfe eines Schleppers 6 Tage lang von der Türkei nach Österreich. Seine Frau und sein kleiner Sohn blieben bei seinen Eltern in Syrien, da die Reise ins Ungewisse viel zu gefährlich für eine Frau und ein kleines Kind ist. Dann ging es von Wien ins überfüllte Erstaufnahmezentrum nach Traiskirchen, von dort nach Thalham (auch ein Erstaufnahmezentrum), von Thalham schlussendlich nach Vorarlberg in ein Caritasquartier. „Leider wurden mein Bruder und ich von meinem Schwiegervater getrennt. Dieser lebt nun in Linz.“ Einige Monate später wurde Lozan der Konventionsstatus zugewiesen. „Ich und mein Bruder konnten unsere Familien nachholen. Auch unsere Frauen und Kinder mussten zu Fuß von Syrien nach Istanbul zur österreichischen Botschaft laufen, damit sie ein Visum nach Österreich erhielten. Es war sehr viel Papierkram und hat viele Monate gedauert, aber wir haben es geschafft!“, so Lozan.

Erstgeborene Syrerin in Lauterach

Lozan besucht derzeit Deutschkurse und arbeitet nebenher in einem Le-

bensmittelgeschäft. Zudem erblickte seine kleine Tochter Pelin das Licht der Welt und ist die erstgeborene Syrerin in Lauterach. Sein Ziel ist es, eine Vollzeitbeschäftigung zu erhalten und die deutsche Sprache zu verbessern! „Lauterach ist ein tolles Dorf. Es gibt Kindergärten, Schulen, Pflegeheime usw. Die Leute sind total nett und freundlich. Wir fühlen uns sehr wohl und wollen uns auf diesem Weg recht herzlich für die Unterstützung der freiwilligen HelferInnen, der Gemeinde und überhaupt von allen LauteracherInnen bedanken!“

Stand Juni 2016 von AsylwerberInnen in Lauterach:

- 30 Erwachsene
- 13 Kinder
- 30 unbegleitet minderjährige Flüchtlinge

Die Gemeinde Lauterach sucht freiwillige HelferInnen für:

- Sprachbegleitung für schulpflichtige Flüchtlingskinder in den Sommerferien
- Sprachbegleitung im Haus Jonas
- Das Haus Jonas sucht an den Wochenenden eine/n ehrenamtliche/n Mitarbeiter/in für das gemeinsame Kochen mit den Jugendlichen. Hierfür benötigen sie engagierte Personen, welche die Möglichkeit haben möglichst kontinuierlich an Wochentagen für ca. 2 bis 3 Stunden tätig zu sein.
- Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Carina Zengerle, Carina.Zengerle@lauterach.at, T 6802-19

Carina Zengerle



Schönwetterradler

Ich bin Managerin eines 6-Personen-Haushalts. Meine Kinder sind derzeit 7, 10, 12 und 14 und wie sich jeder vorstellen kann, schleppe ich eine Menge Essen, Haushaltsartikel und Klopapier nach Hause.



Angelika Hämmerle mit Lilli und Luis

Das schaffe ich mit dem Rad leider nicht. Bei kleineren Besorgungen oder Erledigungen liebe ich es aber zu radeln.

Es ist so ein Freiheitsgefühl für mich. Aufsteigen – losstrampeln, frische Luft, die Sonne auf dem Gesicht – herrlich ent-

schleunigend. In 15 Minuten bin ich in Bregenz auf dem Markt, schlendere gemütlich durch und kann meine Einkäufe direkt aufs Fahrrad laden. Kein Stau – keine Parkplatzsuche – keine weiten Wege. Oder ich fahre in die andere Richtung. Dornbirn ist ebenfalls gleich erreicht. Wenn es schnell gehen muss der B190 entlang oder wenn ich mehr Zeit habe übers Ried. Natur erleben. Auftanken. Rückweg über Schwarzach und Wolfurt – so viele Wege laden jedes Mal zu einer anderen Route ein. Für mich ist jede Radfahrt auch Inspiration, da ich ein riesiger Gartenfan bin. Mit dieser Fortbewegungsart komme ich viel näher dran vorbei, kann gemütlich alles ansehen und den einen oder anderen Schwätz mit den Besitzern halten. Ich schätze mich glücklich in einer fahrradfreundlichen Gemeinde zu wohnen.

Gespräch mit Erwin Rinderer

Unsere Flüchtlinge

Flüchtlinge helfen im Bauhof Lauterach mit

Seit Mai packen unsere Flüchtlinge im Bauhof Lauterach mit an. Darunter auch zwei unserer syrischen Bürger, Nouri und Ahmed.



Nouri Ibrahim erledigt im Rahmen des Projekts Nachbarschaftshilfe kleine Hilfsdienste, so auch für den Bauhof



Ahmed Ibrahim darf noch keiner geregelten Tätigkeit nachgehen, hilft aber gerne im Bauhof der Gemeinde mit

AsylwerberInnen werden aufgrund unseres Rechtssystems gezwungen, keiner Arbeit nachzugehen und folglich untätig auf ihren Bescheid zu warten. Im Rahmen des Projekts Nachbarschaftshilfe (Caritas Vorarlberg) besteht

für Privatpersonen und die Gemeinden die Möglichkeit, kleine Hilfsdienste von AsylwerberInnen in Anspruch zu nehmen. Zum einen stellt die Mitarbeit im Bauhof Lauterach für Nouri und Ahmed eine große Erleichterung dar, neben

den Deutschkursen ein paar Stunden einer Arbeit nachgehen zu dürfen und gebraucht zu werden. Zum anderen erfreuen sich auch die Bauhofmitarbeiter an der tatkräftigen Hilfe unserer Asylsuchenden.

Carina Zengerle

Faszinierendes Lauteracher Ried

Wussten Sie, dass die Lerche der Urbaum des Lauteracher Rieds ist? Hätten Sie geahnt, dass die zahlreichen Rot- und Schwarzmilane im Lauteracher Ried eigentlich eine Seltenheit sind? Wissen Sie wie der Pirol singt oder wie eine „echte“ Turteltaube aussieht?



Klimaschutz geht uns alle an

zuchtvereins, Franz Achberger zum neuen Bienenlehrstand eingeladen, um interessante Details über Bienen und das Imkern, aber auch über die Landwirtschaft zu erfahren. Seine Gattin Marlies bewirtete mit feinem Hutter-Zopf und eigenem Honig und Reinhold Penz erfreute die anwesenden Damen abschließend noch mit einem Naturblumenstrauß aus seinem Garten.

Klimaschutz geht alle an – Vorträge in der Umweltwoche

Zwei hochkarätige Vortragende waren zu Gast in Lauterach, die zum Thema Klimaschutz zwei völlig unterschiedliche Ansätze vermittelten. Roland Mangold referierte über das Verhältnis Mensch und Natur und wie der Natur- und Umweltschutz zu einer positiven und bereichernden Lebensaufgabe werden kann. Edmund Brandner aus Oberösterreich berichtete anschließend von seinen Erfahrungen als „Klimamönch“. Sein einjähriger Versuch klimaneutral zu leben stellte er in anschaulicher, humoristischer und zum Nachdenken anregender Weise dar. Die Zuschauer waren begeistert und auch der anschließende Ausklang mit Köstlichkeiten der Lauteracher Bäuerinnen war ein Erfolg.



Riedexkursion mit Reinhold Penz

Peter Tomasini

All diese interessanten Details und noch viele mehr erfuhren die Teilnehmer der Riedexkursion mit Reinhold Penz. Der Naturexperte und Riedliebhaber konnte den Anwesenden nicht nur jeden Vogel im Vorbeiflug oder durch seinen Ruf benennen, sondern er erzählte auch von der vielfältigen Flora und der Entwicklung des Lauteracher Rieds. Zum Ausklang der Veranstaltung wurden alle Teilnehmer vom Obmann des Bienen-



Die Veranstaltung „Der Klimamönch“ in der Alten Seifenfabrik

Schülerbesuch im Rathaus

Die 3a und 3b der Volksschule Dorf besuchten mit ihren Klassenlehrerinnen unser Rathaus.



Volksschule Dorf 3a



Volksschule Dorf 3b

Bürgermeister Elmar Rhomberg führte die Klassen nach einer herzlichen Begrüßung durch das Gebäude und die verschiedenen Abteilungen. Es war sehr interessant für die Schüler zu sehen, wel-

che Arbeiten in den einzelnen Bereichen von den Mitarbeitern des Rathauses erledigt werden. Wo bekomme ich einen Reisepass her? Wie läuft eine Bauverhandlung ab? Der Bürgermeister freute

sich über die vielen Fragen zu den verschiedenen Aufgabengebieten und beantwortete sie gerne und informativ.

Nadine Längle

Umbauarbeiten im Wasserwerk



Errichtung eines größeren Brunnendeckels



Abbrucharbeiten des Bestandes im Wasserwerk



Zusätzliche Hauptwasserleitung mit einem Durchmesser von 300 mm



Die Bauarbeiten in unserem Wasserwerk schreiten zügig voran

Nadine Längle

Blühende öffentliche Flächen

Die Zeit der Frühlingsblüten neigt sich dem Ende zu und mit etwas mehr Sonne und weniger Regen werden bald die Sommerblumen erblühen.



Was geschieht nun mit den verblühenden Flächen? Bei allen Zwiebelblühern wie den Narzissen sehen die Blätter nach der Blütezeit unansehnlich aus, bis sie letztendlich Mitte Juni absterben. Die Blätter sollten aber nicht zu früh abgeschnitten werden, denn die Blumenzwiebel benötigt die Kraft aus den verblühen-

den Blättern, um im nächsten Jahr wieder blühen zu können. Unsere öffentlichen Plätze werden von der Gärtnerei Moosbrugger bepflanzt und über das ganze Jahr betreut. Wann gemäht und neu gepflanzt wird, entscheiden die fachkundigen Mitarbeiter der Gärtnerei. Bitte haben Sie etwas Geduld, wenn die Gärten

zeitweise nicht so schön aussehen. Die Natur braucht ihre Zeit damit wir uns im nächsten Jahr wieder an den prachtvollen, reichblühenden Frühlingsboten erfreuen können.

Gabriela Paulmichl

Geschäftseröffnung

DAN-Küchenstudio im Sonnwies

Im Sonnwies, vis-a-vis des Möbelhauses Lutz, eröffnete der gelernte Tischler Christian Pinkelnic mit seiner Partnerin Claudia Schwarz ein DAN Küchenstudio.



Rafaela Berger, Christian Pinkelnic, Claudia Schwarz und Bürgermeister Elmar Rhomberg

Herr Pinkelnic ist seit 26 Jahren in der Möbelbranche, vorwiegend in der Planung im Bereich Küche tätig und hat in den letzten Jahren die Firma DAN Küchen im Außendienst vertreten. Seine Partnerin Claudia Schwarz kann ebenfalls viele Jahre Tätigkeit in der Küchenbranche vorweisen. Zusammen bilden sie mit viel Erfahrung und Ideen ein starkes Team, das neben Küchen auch Speisezimmer, Garderoben, Bade- und Wohnzimmer plant.

Öffnungszeiten

Mo bis Fr, von 9.30 – 12.30 und 13.30 – 18.00 Uhr
Sa, von 9.30 – 13.00 Uhr
Gerne auch nach Terminvereinbarung

Gabriela Paulmichl

Vorsorgevollmacht

Sicherlich haben Sie schon einmal oder öfters darüber nachgedacht, was passiert, wenn SIE selbst für sich keine Entscheidungen mehr treffen können?



Edith Ploss

Immer wieder hört man, jemand hatte einen Schlaganfall oder ist dement und kann nicht mehr für sich selbst die nötigen Entscheidungen treffen. Für so einen Fall können Sie vorsorgen. In Form einer Vorsorgevollmacht geben Sie Angehörigen und / oder vertrauten Personen diese besondere Vollmacht – solange Sie noch gesund und geschäftsfähig sind. Diese wird in einem Register beim Notar hinterlegt. Damit kann eine oft lästige und teure Sachwalterschaft abgewendet werden. Angehörige entscheiden oft in einem rechtlichen Graubereich. Durch eine Vorsorgevollmacht sind sie geschützt und legitimiert. Beim Beratungsgespräch bei



Ihnen zu Hause wird auch dieses Thema ausführlich besprochen und auf Wunsch bei der Umsetzung geholfen. Holen Sie sich den kostenlosen Beratungsscheck* der Marktgemeinde Lauterach.

Beratungsschecks erhältlich bei:

DSA King Annette,
Rathaus Abt. Soziales
Hauskrankenpflege
Mobiler Hilfsdienst
Allen Hausärzten
* gratis für Einzelpersonen
2 Stunden, Ehepaare 3 Stunden

Edith Ploss

Unser Herz schlägt für das Schulheim Mäder

Mitte Mai besuchten acht Läufer aus dem Schulheim Mäder zahlreiche Gemeinden in Vorarlberg und überbrachten den Bürgermeistern sowie der Bevölkerung Grüße aus dem Schulheim.



Acht ausdauernde Läufer überbrachten den Mitarbeitern des Rathauses liebe Grüße aus dem Schulheim Mäder, die der Leiter der Bürgerservicestelle Walter Wetzler gerne entgegennahm

Mit dieser Aktion wird auf die Bedürfnisse von Kindern bzw. Jugendlichen mit Körper- und Schweremehrfachbehinderungen aufmerksam gemacht. Die umfangreiche und bereichernde Arbeit des Schulheims Mäder wurde vorgestellt.

Nadine Längle

Facebook

Marktgemeinde Lauterach ist online



Die Marktgemeinde Lauterach ist seit Anfang Juni im Facebook mit einer eigenen Seite vertreten.

Mit aktuellen Tipps, Veranstaltungen, Fotos und Beiträgen sind Sie immer auf dem aktuellen Stand. Sie haben natürlich auch die Möglichkeit, uns auf dieser Seite Ihre Fragen zu stellen oder uns die eine oder andere Anregung mitzuteilen. Ein Lob freut uns natürlich auch oder eine gute Bewertung. Und so geht's:

www.facebook.com/lauterach.at

anklicken und auf gefällt mir drücken und schon sind Sie mit dabei!

Raiffeisenbank am Bodensee

Regionaler Erfolgsweg

Mehr Kreditvergaben, mehr Kundeneinlagen, höhere Eigenmittel – die aktuelle Bilanz der Raiffeisenbank am Bodensee kann sich sehen lassen.



v.l.n.r.: Walter Sternath (Vorstand), Norbert Baschnegger (Vorstand), Gernot Uecker (Vorstand), Bgm. Harald Köhlmeier, Gebhard Pfeiffer, Sabrina Huber, Dr. Nicole Ohneberg und AR-Vors. Elmar Rhomberg



Der Spannrahmen in der Wirke bot den festlichen Rahmen für die Generalversammlung der Genossenschaftsbank

Knapp 400 Mitglieder sowie Vertreter aus Politik, Wirtschaft und dem Gemeindeleben folgten der Einladung zur 127. Generalversammlung ihrer Bank am 19. Mai in der Wirke in Hard. Elmar Rhomberg, Bürgermeister von Lauterach und selbst Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisenbank am Bodensee, dazu: „Als genossenschaftliche Regionalbank ist unser Weg ein bewährter und ein ehrlicher: Wir sind Partner der Menschen und Betriebe vor Ort. Und das mit Erfolg.“ Die Raiffeisenbank am Bodensee

konnte ihre Mitglieder und Kunden in Hard begrüßen. Der Spannrahmen in der Wirke bot den festlichen Rahmen für die heurige Generalversammlung der Genossenschaftsbank. Unter den Gästen befanden sich auch der Harder Bürgermeister Harald Köhlmeier, seine Stellvertreterin Eva-Maria Mair, Unternehmer aus der Region und jede Menge Bürger aus den Gemeinden des Marktgebiets. Die Verbundenheit der Raiffeisenbank mit den Menschen in Hard, Lauterach, Höchst, Fußach und Gaißau zeigte der

Blick ins Publikum. Die Regionalbank stellt sich mit ihrem Bekenntnis zur Region dem allgemeinen Trend entgegen, wie Vorstand Norbert Baschnegger betont: „Wir sind die Ortsbank und bleiben in allen Gemeinden als finanzieller Nahversorger.“ Moderne Technologien sind dabei eine praktische Ergänzung zur Bank vor Ort, nicht ihr Ersatz. Der Vorstand legt klar: „Das Internet sehen wir wie eine zusätzliche Bankstelle.“

Die Kraft der Verantwortung.

Raiffeisenbank
am Bodensee



Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Menschen, die sich engagieren. Betriebe, die Arbeit schaffen. Vereine, die das Zusammenleben gestalten. Mit so vielen von ihnen verbindet uns eine Partnerschaft, die von einer gemeinsamen Idee getragen ist: selbst Verantwortung übernehmen. In der Gemeinde. Für die Region. Unsere tägliche Arbeit zeigt, wie aktuell und stark diese Idee heute ist.
www.bodenseebank.at



WILLKOMMEN BEI Haarstyle

Legen Sie Ihre Haare in unsere Hände. Unser Service ist unsere Stärke. Typgerechte Schnitte garantieren Einfachheit im Styling und betonen Ihre Ausstrahlung. Hochkarätige Produkte runden unser Angebot ab.

Öffnungszeiten

Di + Mi	8:30 - 18:00
Do	8:30 - 19:00
Fr	8:30 - 18:00
Sa	7:30 - 12:00





Kindergarten Weißenbild

Eine ganz besondere Nacht

Die Aufregung war riesig! Als „Großgrüppler“ eine Nacht im Kindergarten verbringen zu dürfen, darauf haben die Mäuse des Kindergartens Weißenbild schon lange gewartet.

Als es schließlich soweit war, kamen die Kinder mit Schlafsack, Kuscheltier und Lieblingspyjama bepackt in den Kindergarten. Nach einem leckeren Begrüßungscocktail wurde der Abend mit einer beschwingten Kinderdisco eröffnet. Unseren Hunger stillten wir dann in der Kindergartenpizzeria, in der es sogar

ein köstliches Eis als Nachspeise gab. Besonders spannend wurde es, als wir uns mit den Taschenlampen auf die geheimnisvolle Sternensuche machten. Der letzte Stern führte uns dann in den Kindergarten, wo wir unseren Augen kaum trauen konnten. Die Sandmännchen warteten schon mit einer schönen Gute-

nachtgeschichte und einem kleinen Bett-hupferl auf uns. Für den ruhigen Schlaf und die guten Träume streuten sie ihren Sandmännchenstaub auf uns. Beim gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen, waren wir uns alle einig: Diese Nacht war eine ganz besondere Nacht!



Mikail und Ümüd



Moritz, Noah, Mikail und Ümüd



Zeynep und Noemi



Die zwei Sandmännchen



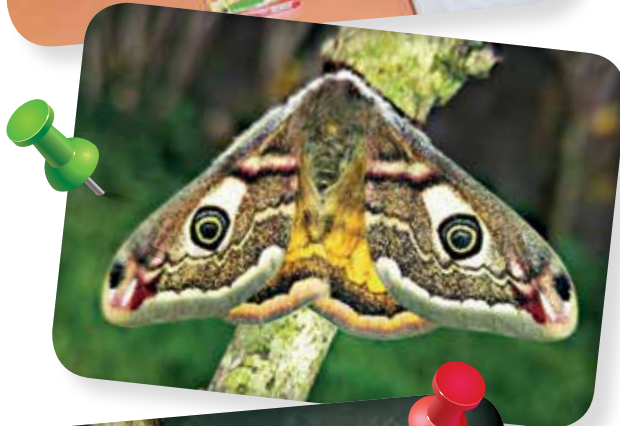
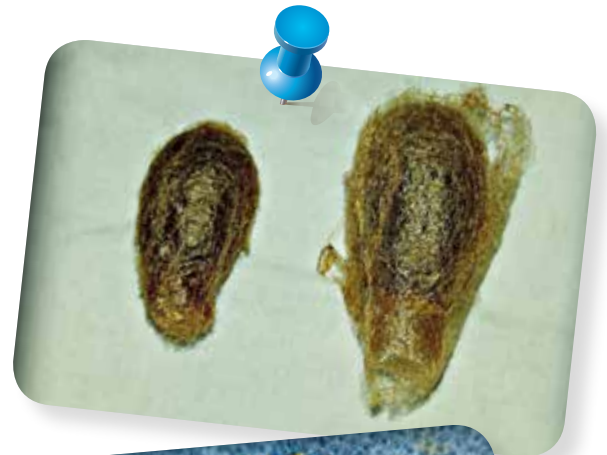
Wie eine kleine Raupe Nimmersatt ins Käferle kam

Eines Tages brachte uns ein wahrer Schmetterlingskenner kleine, gesponnene Kokons in einem Schaukasten ins Käferle.

Jeden Morgen schauten die Kinder nach, ob schon ein Schmetterling geschlüpft war. Tatsächlich, nach ein paar Tagen saßen zwei schöne Exemplare auf einem Ast und warteten auf den Abend. Es waren ein Weibchen und ein Männ-

chen der Gattung Nachtpfauenaug. Wie bei einem Pärchen nicht anders zu erwarten, klebten nach einer Woche winzige Eier an einem Ästchen. Jetzt heißt es warten, bis aus diesen Eiern kleine gefräßige Raupen schlüpfen. Diese ernäh-

ren sich ausschließlich von dreiblättrigen Brombeerblättern. Damit sie ihre Raupenbäuchlein satt bekommen, werden wir uns bald auf den Weg machen um genügend Futter zu finden. Ein großes Danke an unseren Schmetterlingsfreund!



Bildungsweg der Abschlussklassen



Die Schüler der vierten Klassen der Mittelschule Lauterach haben sich für folgende weitere Bildungswege entschieden:

- 19 Schüler besuchen höhere Schulen
- 8 Schüler mittlere Schulen
- 33 Schüler die Polytechnische Schule und
- 9 Schüler beginnen eine Lehre

BORG

Die Baumskulptur am Bahnhof

Wir, das BORG Lauterach, danken der Gemeinde für die Einladung zur Teilnahme an „Kunst am Bau“.



Cora Lackner hat die Idee zu dieser wunderschönen Baumskulptur entwickelt. Produziert wurde das Kunstwerk gemeinsam von Schüler/innen des BORG und der Polytechnischen Schule Lauterach. Die Ideen der Künstlerin dahinter: Der Baum der Dornen. Dieser Baum ist ein Monstrum. Ein Monstrum mitten in Lauterach. Er passt nicht ins Bild, wirft Fragen auf, ein Dorn im Auge, indem er zwanghaft versucht, etwas zu sein, was er nicht ist. Er tarnt sich unter

Seinesgleichen und sticht heraus als etwas Sonderbares, etwas Eigenes, etwas Einzigartiges. Er greift die Gegensätze auf, ist absurd, genauso wie das Leben.

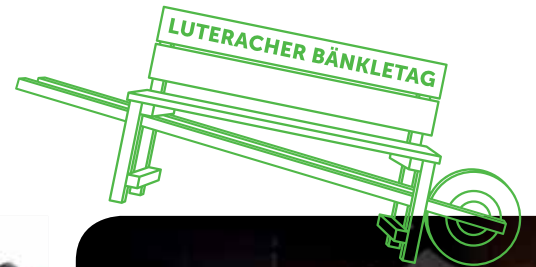
Fotoausstellung in der Alten Seifenfabrik

Während eines Foto-Workshops im Rahmen des Unterrichts erhielt die 6B die Aufgabe, Gesichtszüge fotografisch festzuhalten. Im Kreativunterricht der 5 und 6B setzten wir uns kritisch mit dem

Schönheitsideal unserer Gesellschaft auseinander. Dabei wurden z.B. die Auswirkungen perfekt inszenierter Frauen- und Männerbilder auf Jugendliche angesprochen. Schüler/innen lernten mit Werkzeugen in Adobe Photoshop ein Gesicht gezielt zu verschönern bzw. zu verändern. In dieser Ausstellung laden die entstandenen Portraits dazu ein, die perfekten Frauen- und Männerbilder in den Medien kritisch zu hinterfragen.

„Luteracher Bänke“ bringen Jung und Alt zusammen

Vor zwei Jahren wurden die „Luteracher Bänke“ von der Plattform „Soziale Dienste“ ins Leben gerufen.



Karl, Hermann und Husam übernehmen die Anleitung



Weitere 5 Bänke wurden gebaut



Bänke konnten ausprobiert werden, z.B. zum Spielen



Bänke können mobil weiter geschoben werden



Die Offene Jugendarbeit Lauterach war engagiert im Einsatz

Dieses Jahr wurden weitere 5 Bänke gebaut. Nun sind 20 Bänke in ganz Lauterach im Umlauf und laden Jung und Alt ein, darauf zu verweilen. Die Luteracher Bänke gleichen einer Schubkarre und sind mobil einsetzbar. Die Bänke werden von Menschen aus der Bevölkerung gebaut, können ganz nach Bedarf mobil weitergeschoben werden und können so von allen Bevölkerungsgruppen genau dort eingesetzt werden, wo es gerade von Nutzen ist. „Es ist immer wieder spannend, wo die Bänke auftauchen und auch wieder verschwinden.“, erzählt eine Besucherin und schaut interessiert dem Bau der weiteren Bänke zu. Dieses Mal wurden die Bänke unter der Anleitung von den zwei engagierten Senioren Karl und Hermann sowie Husam, einem geschickten Handwerker aus Syrien, zusammengesetzt. Die Bau-

sätze für die Bänke hat der Werklehrer Oliver Wahrbichler mit den SchülerInnen der Polytechnischen Schule Lauterach vorbereitet.

Bänke werden nicht privat verkauft

Besonders häufig wurden die JugendarbeiterInnen gefragt, ob das Luteracher Bänke nicht privat erworben werden kann. „Beim Rasenmähen könnte man es verschieben und man könnte mit dem Bänke ganz einfach immer in den Schatten oder die Sonne wandern.“, nennen viele die Vorteile. Dennoch ist den InitiatorInnen wichtig, dass das Luteracher Bänke seinen ursprünglichen Charakter behält. „Das ist ein öffentliches Projekt. Die Bänke gehören allen!“, betont der Leiter der Offenen Jugendarbeit Simon Kresser. „Es können

darum keine Bänke privat verkauft werden. Das würde nur zu Verwechslungen führen, wenn man manche Bänke öffentlich nutzen und verschieben dürfte und andere nicht.“, überzeugt Kresser die anfragenden Personen. Manche Personen nannten Plätze an denen es toll wäre, wenn ein Bänke dort stehen würde und es war allen möglich gleich ein Bänke zu verschieben. So bauten auch einige junge MusikantInnen der Bürgermusik ein Bänke zusammen und brachten es vor das Musikheim als ihren Wunschausgangsort.

Kontakt

Offene Jugendarbeit Lauterach
Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach
jugend@lauterach.at

Ankündigung Ergebnispräsentation

Gemeinsames Verständnis von Offener Jugendarbeit

Das Team der Offenen Jugendarbeit Lauterach beschreitet neue Wege in der Beteiligung von Jugendlichen.



Welche Angebote würdest du dir in Lauterach wünschen?



Das Team des Poly Lauterach tauschte sich mit den JugendarbeiterInnen aus

Im Zeitraum von März bis Juni wurde in einer groß angelegten Befragung, die Dr. Eva Häfele wissenschaftlich begleitete, erforscht, welche Themen bei Lauterachs Jugendlichen aktuell sind. Wie ist das Image der Offenen Jugendarbeit? Welche Angebote werden angenommen und welche werden gewünscht? Wie kann man mit PartnerInnen aus Vereinen, Schulen, sozialen Einrichtungen, der Wirtschaft und weiteren SystempartnerInnen kooperieren? Die Ergebnisse werden maßgeblich für die weitere zukunftsorientierte Ausrichtung der OJAL einbezogen. Die Gemeinde Lauterach

mit Bgm Elmar Rhomberg, Jugendausschussvorsitzenden Peter Ammann sowie das Team der Offenen Jugendarbeit möchten sich am 1. Juli mit einer kleinen

Feier in der Alten Seifenfabrik bei allen beteiligten, interessierten und engagierten Jugendlichen und Erwachsenen für das Mitwirken am Prozess bedanken!

Wann & Wo

Wann: Fr, 1. Juli, 10.30 – 14.00 Uhr

Programm:

10.30 Uhr: Eintreffen

11.00 Uhr: Begrüßung durch Bgm Elmar Rhomberg und Ausschussvorsitzenden Peter Ammann, Offizieller Teil mit Präsentation der Ergebnisse von Dr. Eva Häfele

11.30 Uhr: Das Team der Offenen Jugendarbeit bedankt sich!

11.45 – 14.00 Uhr: Austausch, Unterhaltung und Action

Wo: in der Alten Seifenfabrik

Offene Jugendarbeit

Street Workout Training



Emilio Mitrovic beim Street Workout Training

Street Workout ist eine Sportart, die mittlerweile ihren Weg nach Vorarlberg gefunden hat.

Die Trainingsgeräte an der Ach und am Jugendplatz werden von Jung und Alt beinahe ganzjährig genutzt und erfreuen sich einer überraschenden Beliebtheit. Um Jugendliche bei der Ausübung dieses kostengünstigen und effektiven Sports zu unterstützen, organisierte die Offene Jugendarbeit zwei Trainings mit dem Street Workout-Profi Andi „Power“ Lutz. Das erste Training wurde in der

Traingshalle von Lutz in Hörbranz durchgeführt. Aufwärmen, Mobilisieren und Grundlagen für ein nachhaltiges und vor allem gesundes Training standen dem Programm. Alle hatten viel Spaß und nahmen praktische Übungen mit, die teilweise auch zu Hause problemlos durchgeführt werden können. Das zweite Training fand direkt auf dem neuen Jugendplatz bei der Alten Seifenfabrik



Stärkung fürs Training: Ali und Mert beim Zubereiten der Obsttüten



Street Workout Training unter Anleitung von Andreas Lutz

statt. Auch bei diesem Termin interessierte sich eine motivierte Gruppe von Jungen für die Tipps und Anleitung des Trainers, der wiederum die vielen Fragen der Teilnehmer zu Ernährung und Training geduldig beantwortete. Zwischen-

zeitlich hatten alle die Möglichkeit, sich mit frischem Obst zu stärken. Bei beiden Trainings waren die Jungen körperlich gefordert. Durch die wertvolle professionelle Unterstützung konnten die Jungs zusätzlich motiviert werden, sich weiter-

hin körperlich zu betätigen und sich immer wieder neue Ziele zu setzen.



Offene Jugendarbeit

Jugendplatz bei der Alten Seifenfabrik

Der unter Jugendbeteiligung gestaltete Jugendplatz wird mittlerweile ganzjährig stark frequentiert.



Eine etwas andere Regeltafel wurde am Jugendplatz aufgehängt

Er bietet den jugendlichen Besucherinnen die Möglichkeit, sich zu Treffen und sich sportlich an der Train-Station zu betätigen. Um entstehende Probleme frühzeitig zu thematisieren und Konflikte anzusprechen, lud die Gemeinde Anfang Mai zu einem Austauschtreffen in die angrenzende Alte Seifenfabrik. VertreterInnen aus Politik, Verwaltung, Exekutive, Offener Jugendarbeit sowie Anrainern und natürlich zahlreiche jugendliche NutzerInnen diskutierten über die Vermeidung von Müll, Lärm und Vandalismus. Dabei zeigte sich, dass

die Jugendlichen durchaus Interesse an einem gemeinsamen Miteinander haben. Einig waren sich alle Beteiligten, dass Jugendliche einen zentralen Platz in der Gemeinde benötigen und nicht in die Peripherie verbannt gehören. Die Installation des Platzes stellte insgesamt für die Gemeinde eine Bereicherung dar. Der Austausch zwischen Jugendlichen und Erwachsenen, der von Mag. (FH) Kerstin Lubetz von felderprojekte begleitet wurde, führte zu einer Sensibilisierung für die Thematik.

Originelle Regeltafeln

Beim Jugendplatz sind die JugendarbeiterInnen der mobilen Jugendarbeit regelmäßig vor Ort und suchen den Kontakt mit den Jugendlichen. Sie werden als Ansprech- und Vertrauenspersonen genutzt und bieten regelmäßig niederschwellige Angebote im öffentlichen Raum an. Ein gelingendes Miteinander am Platz ist den jugendlichen NutzerInnen ein Anliegen. In verschiedenen Workshops traf man gemeinsame Vereinbarungen über die Nutzung des Platzes. Diese Verein-

barungen wurden in einen Chatverlauf verpackt, in dem ein Jugendlicher einen anderen auffordert, zum Platz zu kommen. Er erzählt von den verschiedenen Möglichkeiten, die den Platz so attraktiv machen. Er weist auch darauf hin, was es bei der Nutzung des Platzes zu beachten gibt. Beispielsweise wird erklärt, dass es wichtig ist den Platz sauber zu halten und respektvoll miteinander umzugehen. Auf die Nachbarn soll Rücksicht genommen werden! Umso schöner ist das Zeichen, dass der direkt an den Platz angrenzende Nachbar Bernhard Mader den Druck für diese Regeltafel übernommen hat! Dafür möchten sich die Jugendlichen und das Team der OJAL herzlich bedanken! Wer genauer lesen möchte, was sich die Jugendlichen für diese originelle Regeltafel einfallen haben lassen, kann den ganzen Chatverlauf auf der Tafel beim Jugendplatz lesen.



Kontakt

Offene Jugendarbeit Lauterach der
Marktgemeinde Lauterach
T 0664/9642341
jugend@lauterach.at
www.lauterach.at

Umweltag der Neuen Mittelschule



Ferienzeit ist Lesezeit! Die Bibliothek ist geöffnet!



Viele Kinder- und Jugendbücher warten auf Leser

Pünktlich zu Ferienbeginn startet erneut das Sommerlesen, ein erfolgreiches und gemeinsames Projekt der Bibliotheken in Vorarlberg, bei dem alle großen und kleinen Leser eingeladen sind mitzumachen.

Dabei geht es darum, während den Sommerferien möglichst viele Bücher zu lesen und Stempel zu sammeln um im September an der großen Verlosung teilzunehmen und tolle Preise zu gewinnen.
www.bibliothek-lauterach.at

Kindersicherheitsolympiade Safety-Tour



Für einen gespielten Fahrradunfall kam sogar ein Hubschrauber angeflogen

In Schruns fand das Landesfinale der Kindersicherheitsolympiade – Safety-Tour – statt.

Die 4c der VS Dorf war mit dabei! Die Schülerinnen und Schüler hatten sich mehrere Wochen lang auf diesen Wettbewerb vorbereitet. Es ging dabei um Fragen zur Sicherheit. Sie lernten die Notrufnummern, das richtige Verhalten im Notfall, die verschiedenen Gefahrenzeichen, die Sicherheit auf dem Schulweg und vieles mehr. Beim ersten Spiel war ein Fahrradparcour mit mehreren Hindernissen zu bewältigen. Das zweite Spiel war eine Raterunde. Beim Löschbewerb, musste ein Schüler mit einem Wasser-schlauch genau in ein Loch zielen, während zwei weitere Schüler Wasser pump-ten. Das gelang uns besonders gut! Nun gab es ein Wurfspiel für die Lehrer. So

konnten sie für die Klasse weitere Punkte sammeln. Zuletzt mussten wir mit großen Schaumstoffwürfeln so schnell wie möglich ein Gefahrenzeichen bauen. Damit die Wartezeit zwischen den Spielen nicht zu lang wurde, gab es verschiedene Vorführungen. Für einen gespielten Fahrradunfall kam sogar der Hubschrauber angeflogen. Es wurde uns auch gezeigt, was passiert, wenn man in eine brennende Fettpfanne Wasser schüttet. Die Explosion war einfach unglaublich! Zum Schluss gab es natürlich die Siegerehrung und mit dem fünften Platz erhielten sie einen tollen Pokal.



Mit dem Löschschlauch mussten die Kinder genau in ein Loch zielen

Prima la Musica 2016

Die Musikschule am Hofsteig konnte beim diesjährigen Wettbewerb „Prima la Musica“ ein herausragendes Ergebnis erzielen. Ergebnis Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in Feldkirch:



Musikschule am Hofsteig
Wolfurt · Lauterach · Schwarzach

Zu diesem großen Erfolg möchten wir allen Schülerinnen und Schülern, aber auch den verantwortlichen Lehrern herzlich gratulieren, mit der Hoffnung, dass diese Resultate eine Motivation für weitere Glanzleistungen sein mögen.

1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Valentin Yashin	Klavier (Arndt Rausch)
Irina Yashin	Klavier (Arndt Rausch)
Lukas Gmeinder	Klavier (Arndt Rausch)
Paul Leo Moosbrugger	Holzbläser-Kammermusik (Martin Schelling)

1. Preis mit Auszeichnung

Joelin Buen	Klavier (Arndt Rausch)
Amelie Stenzel	Klavier (Arndt Rausch)

1. Preis

Sabrina Brüstle	Holzbläser-Kammermusik (Anja Nowotny-Baldauf)
Tamara Graber	
Lena Schelling	
Sofia Germann	Holzbläser-Kammermusik (Anna Müller)
Chiara Lecher	Holzbläser-Kammermusik (Giovanni Fanti)
Laura Wismer	
Elena Winder	
Julia Winder	Gitarre (Aurelia Weiser)
Heidi Heinrich	Gitarre (Markus Vallazza)
Anna Schrottenbaum	Klavier (Arndt Rausch)
Adrian Rummel	Gitarre (Christina Gerzabek-Drobez)

2. Preis

David Hagen	Orgel (Nina Prantner)
Anna-Lena Suppan	Gitarre (Christian Surala)
Carmen Devich	Gitarre (Markus Vallazza)
Lea Erath	Gitarre (Christina Gerzabek-Drobez)
Viktorya Stanyan	Klavier (Kathrin Nußbaumer)
Susanne Franziska Thaler	Gitarre (Aurelia Weiser)
Magdalena Kilga	Gitarre (Christian Surala)

3. Preis

Anna Weissenbach	Klavier (Ivo Bonev)
------------------	---------------------

Ergebnis Bundeswettbewerb Prima la Musica in Linz

1. Preis	Paul Leo Moosbrugger	Holzbläser-Kammermusik (Martin Schelling)
3. Preis	Lukas Gmeinder	Klavier (Arndt Rausch)
3. Preis	Irina Yashin	Klavier (Arndt Rausch)

Die Lauteracher Wif-zacks

Kinder lernen am besten durch eigene Erfahrungen und sie sind mit Begeisterung dabei, wenn sie mit eigenen Händen etwas fertigen dürfen.



Begeisterung in der Werkstätte von Dietrich Luft & Klima



Bei der Kinderbackstube Hutter wurden feine Zöpfe gemacht



Mit voller Konzentration beim Kerzenständermachen, Aktion Day bei Intemann



Der Hit beim Kochevent mit Michael Erath: Cake Pops



Die Werkzeugkiste ist fast fertig, Möbeltischlerei Stadler

Dazu hatten sie wieder jede Menge Möglichkeiten bei der Veranstaltungsreihe „Die Lauteracher Wif-zacks“. Auch heuer gab es für die Lauteracher Mädchen und Buben wieder ein vielfältiges Angebot, bei dem die VolksschülerInnen ihre Talente entdecken und in berufspraktischen Situationen erproben konnten. Bei dreizehn Veranstaltungen

erforschten sie die ortstypischen Berufe – vom Stukkateur über Installateur, Luft- und Klimatechniker, Maler, Tischler, Stickeretechniker, Bäcker, Koch und Verkäufer und erhielten Einblicke der ganz besonderen Art. Was auffällt: In technisch orientierten Berufen griffen viele Mädchen zum Werkzeug. Auf der anderen Seite interessierten sich viele Jungs

für Berufe, in denen nicht körperliche Kraft die dominierende Rolle spielte, wie bei den Bäckern, Köchen oder Verkäufern. Die beliebte Veranstaltungsreihe wird seit 2010 von engagierten Lauteracher Unternehmern durchgeführt, die vom Lauteracher Handwerker und Wirtschaftsverein und der Wirtschaftskammer Vorarlberg unterstützt werden.



Dr. med. dent. Slavisa DUJAKOVIC, Jürgen Selb von Zahn-technik Rheintal, Bgm Elmar Rhomberg und Dr. med. dent. Shefki ADILI

Zahnärztliche Ordinationsgemeinschaft Dr. med. dent. DUJAKOVIC Slavisa, Dr. med. dent. ADILI Shefki

Neue Praxis und Zahn-technik Rheintal

Zur Eröffnung der Zahnärzteordination und der Zahntechnik Rheintal begrüßte Bürgermeister Elmar Rhomberg die Ärzte in der Karl-Höll-Straße und wünschte ihnen viel Erfolg.

Intemann FC Lauterach

21. internationales U11 Bruno-Pezzey-Turnier

Bei idealem Fussballwetter fand das 21. internationale U11 Bruno Pezzey Turnier des Intemann FC Lauterach statt.



Turniersieger SGKFV Tübach B mit Ralph Pezzey und Bürgermeister Elmar Rhomberg

Mit 14 namhaften Mannschaften aus Deutschland (u.a. FV Ravensburg und FV Langenargen), der Schweiz (SGKFV Tübach), Tirol (Wacker Innsbruck) und dem Ländle (u.a. Viktoria Bregenz und FC Lustenau) war das Turnier sehr stark besetzt. Mit SW Bregenz, Wacker Innsbruck und dem Intemann FC Lauterach

waren auch drei ehemalige Vereine von Bruno Pezzey vertreten. Bei der Mannschaft von Wacker Innsbruck konnte mit dem Trainer Emmanuel Akwuegbu auch ein ehemaliger Ländlefußballprofi von SW Bregenz begrüßt werden. Im spannenden rein Schweizer Finale konnte sich die Mannschaft des SGKFV Tübach B gegen Ihre Kollegen der A-Mannschaft knapp im Elfmeterschießen durchsetzen. Die Heimmannschaften des Intemann FC Lauterach U10 und U11 konnten die guten Plätze 9 und 10 belegen. Den Bruno Pezzey Wanderpokal an die siegreiche Mannschaft übergab, in Anwesenheit von Schwester Christine Gschliesser und Bruder Ralph Pezzey, Bürgermeister Elmar Rhomberg. Ein großes Dankeschön auch an alle Helfer des Turnieres sowie an die Eltern der vielen Nachwuchskicker.

Luterachar Schollesteachar

Luterachar Schollesteachar laden zum Schollenstechen ein

Damit das traditionelle Schollenstechen in Lauterach nicht in Vergessenheit gerät, organisieren die Luterachar Schollesteachar zweimal im Jahr einen Ausflug ins Schollaloch.



Im Juni waren die dritten Klassen der Schule Unterfeld im Schollaloch im Ried zu Gast

Einmal dürfen die Kindergärten zu Besuch kommen, das andere Mal die 3. Klassen der Lauteracher Volksschulen. Im Juni waren die dritten Klassen der Schule Unterfeld im Schollaloch im Ried zu Gast. Dort wurden sie von den Zunftmitgliedern Sonja Krassnig, Inge Germann, Ella Dietrich, Michael Vogel und dem „Schollesteachar“ Präsident Günter Dietrich in Empfang genommen. Nach einer Stärkung durch ein „Schollamüsle-Brötchen“ und einer Limo, durften die Kinder ins Schollaloch, wo sie allerlei Interessantes übers Schollasteacha von Hans-Peter Germann erfahren durften. Zur Erinnerung an diesen Ausflug, erhielt jedes Kind einen „Schollasteachar“ Button!

Türbolarfäscht: Wann: Sa, 16. Juli ab 17 Uhr, Wo: Sternenplatz



Sommerspaß z' Luterach 2016

Juli

Do, 14.

Spielebus

0 – 10 Jahre

Spielplatz Blumenweg (beim Hofer), 10 – 12 Uhr
Da ist für Kinder eine ganze Menge los: Kettenfängerli, Ballspiele, Ochs am Berg, Seilziehen, Wer fürchtet sich vor dem Weißen Hai, Gummitwist, Seilziehen sowie Pedalos, Stelzen, Jonglierteller, Kreisel, Diabolos und Riesenfallschirm. Auch eine Schmink-, Mal- und Knetstation, Bücher und noch andere interessante Sachen sind mit dabei.

Wetterhotline: T 0676/7499040

Veranstalter: Vorarlberger Kinderdorf Bregenz

Do, 14.
bis

Graffitiworkshop

12 – 17 Jahre

Fr, 15.

Treffpunkt: Jugendbüro OJAL (beim Hofsteigsaal)
jeweils von 10 – 17 Uhr

Unter professioneller Anleitung haben die Teilneh-

merInnen die Möglichkeit, grundlegende Techniken der Graffitikunst auszuprobieren und die Bahnhoferunterführung Klosterstraße/Fellentor kreativ mitzugestalten. Es ist pro Workshoptag eine Jause vorgesehen. Bitte alte Kleidung anziehen. (Schlechtwettertermin: 21. und 22. Juli 2016), **Wetterhotline:** T 0664/9642341
Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 8,-

Veranstalter: OJAL, Simon Kresser

Mo, 18.
bis
Fr, 22.

Lauteracher Tanzwoche

in der Turnhalle Schule Unterfeld

Gruppe: minis (4 – 6 Jahre) von 13 – 14.15 Uhr

Gruppe: kids (7 – 9 Jahre) von 14.15 – 15.30 Uhr

Gruppe: teens (10 – 14 Jahre) von 15.30 – 16.45 Uhr

Anmeldung: info@ferientanzwochen.at

T 0699/17000075, www.ferientanzwochen.at

Selbstkostenbeitrag: € 35,-

Veranstalter: verein arriOla

Anmeldungen ab 11. Juli 2016

Bei Anmeldungen über den Veranstalter bitte die Selbstbehalte vor Ort bezahlen, bei Anmeldungen in der Abteilung Bürgerdienste im Gemeindeamt bitte den Selbstkostenbeitrag zur Anmeldung mitbringen. Name, Adresse, Alter, Telefonnummer und Veranstaltung bekanntgeben.

Öffnungszeiten Abteilung Bürgerdienste:

Mo 8 – 12 und 13.45 – 18 Uhr,

Di, Mi, Do 8 – 12 und 13.45 – 16.30 Uhr, Fr 8 – 13 Uhr

Die Teilnahme bei allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Kinder haften die Erziehungsberechtigten.

Eine Initiative der Ortsvereine und der Marktgemeinde Lauterach in Kooperation mit:



- = 0 – 3 Jahre
- = ab 5 Jahre
- = ab 6 Jahre
- = ab 7 Jahre
- = ab 8 Jahre
- = gemischt

Sa, 23.

Spaß im kühlen Nass, 6 – 10 Jahre

Pfadfinderheim, Kohlenweg 2, 14 – 16 Uhr

Wir vergnügen uns im kühlen Nass. Ob Regen oder Sonnenschein, bei den Pfadis ist immer volle Action angesagt. Findet bei jeder Witterung statt. Mitzubringen sind gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Für eine kleine Jause und Getränke ist gesorgt.

Anmeldung: monika.genser@gmail.com (Alter und Kontakttelefonnummer angeben) bis spätestens zwei Tage vor Beginn

Veranstalter: Pfadfinder Lauterach

Mo, 25.

Purzelbaum Eltern-Baby-Gruppe

0 bis 12 Monate (in Begleitung eines Elternteils)

Infantibus, Bahnhofstraße 3, Alte Seifenfabrik, 1. Stock
9 – 10.30 Uhr

Gemeinsam mit den Babys singen wir Lieder, Knie-reiter und Fingerspiele. Altersgerechte Spielsachen laden die Babys zum Entdecken ein. Bei einem ge-mütlichen Frühstück ist Zeit für Austausch zwischen den Eltern. Der Vormittag ist ein „Hineinschnuppern“ in eine Purzelbaumgruppe. Eine kleine Decke sowie rutschfeste Socken (für Krabbelkinder) mitbringen.

Anmeldung: info@ruhe-raum.at, T 0680/3309380 bis spätestens 22. Juli

Selbstkostenbeitrag: € 9,- (inkl. Frühstück und Liedermappe)

Veranstalter: Gabriele Schärmer

Mo, 25.

Karate Kid

ab 8 Jahre

Turnhalle Schule Unterfeld (Eingang Harderstraße)

14 – 16 Uhr

Bitte Turnsachen und Trinkflasche mit Wasser mitbringen, wir trainieren barfuß

Anmeldung: andreas.embacher@vol.at,

T 0650/6714020

Veranstalter: Karate Hofsteig

Di, 26.

Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppe

1,5 – 4 Jahre (in Begleitung eines Elternteils)

Infantibus, Bahnhofstraße 3, Alte Seifenfabrik, 1. Stock
9 – 11 Uhr

Im Morgenkreis singen wir Lieder, Knie-reiter und Fingerspiele. Danach basteln wir gemeinsam mit den Kindern eine altersgerechte Bastelarbeit. Hierbei können die Kinder neue Materialien entdecken. Beim gemeinsamen Frühstück ist Zeit für Austausch zwischen den Eltern. Der Vormittag ist ein „Hineinschnuppern“ in eine Purzelbaumgruppe. Die Kinder benötigen rutschfeste Socken oder Haus-schuhe sowie Bastelschürze oder basteltaugliche Kleidung.

Anmeldung: info@ruhe-raum.at, T 0680/3309380 bis spätestens 22. Juli

Selbstkostenbeitrag: € 10,- (inkl. Frühstück, Liedermappe, Stempelpass und Bastelarbeit)

Veranstalter: Gabriele Schärmer

Di, 26.

Hochseilgarten und Flying Fox

10 – 16 Jahre

Abfahrt: Jugendbüro OJAL (beim Hofsteigsaal)

13 – 19 Uhr

Wir fahren nach Andelsbuch, wo Abenteuer und Action auf euch warten. Euer Mut ist gefragt! An verschiedenen Stationen seilen wir uns von einer hohen Brücke ab, klettern über Klettersteige und Felsen und sausen mit dem Flying Fox über die Ache. Festes Schuhwerk notwendig. Jause und Getränke werden bereitgestellt. Nur bei guter Witterung.

Wetterhotline: T 0664/2803530.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 8,-

Veranstalter: OJAL, Johanna Maier und Cornelia Reibnegger

Mi, 27.

Lahmacun & Co – Kochen auf

Arabisch, ab 10 Jahre

Pfadfinderheim, Kohlenweg 2, 10 – 14 Uhr

Gemeinsames Kochen mit Frauen und Kindern aus Syrien. Bitte eine Kochschürze mitbringen. Die Eltern sind ab 12.30 Uhr zum gemeinsamen Essen herzlich willkommen (wir bitten um Anmeldung!)

Anmeldung: carina.zengerle@lauterach.at,

T 05574/6802-19 bis spätestens 20. Juli

Selbstkostenbeitrag: € 5,- pro Kind (und pro Erwachsener)

Veranstalter: Referat Integration Lauterach

Do, 28.7.,

Mo, 8.8.,

Do, 1.9.

Schnuppertraining im Voltigieren

ab 6 Jahre

Einödhof, Austraße 60, jeweils von 17 – 18.30 Uhr

Gemeinsame Vorbereitung des Pferdes, Aufwärm-übungen, Übungen auf dem Tonnenpferd, Turnen auf dem Pferd. Bitte Trainingsbekleidung und weiche Gymnastikpatschen mitbringen.

Anmeldung: T 0660/5885102

Selbstbehalt: € 10,- pro Training

Veranstalter: Voltigier- und Reitzentrum Lauterach

Sa, 30.

Was macht die Wasserrettung?

9 – 17 Jahre

Strandbad Hard, ÖWR Heim, 9 – 12 Uhr

Hier kannst du die Aufgaben der Wasserrettung kennen lernen. Wir machen praktische Übungen im Wasser. Bitte Badekleidung und Handtuch sowie Sonnencreme mitbringen (Nichtschwimmer Schwimmhilfe nicht vergessen). Kleine Jause und Getränk werden bereitgestellt. Ab 12.30 Uhr besteht die Möglichkeit einen Schwimmschein zu machen (Früh-, Frei-, Fahrten-, Allroundschwimmer): zusätzliche Kosten € 10,-. Separate Anmeldung bzw. Unterschrift der Eltern notwendig. Infos: www.vorarlberg.owr.at – Ausbildung – Schwimmabzeichen

Findet nur bei guter Witterung statt (Wetterhotline: T 0699/10988915)

Anmeldung: hard.jugend@v.owr.at, Notfalls
T 0699/10988915 (ab 17 Uhr)
Selbstkostenbeitrag: € 3,- (der Eintritt ins Strandbad
ist selbst zu bezahlen)
Veranstalter: Österreichische Wasserrettung, Hard

August

Mo, 1.,
Mi, 3.,
Do, 4.

3tägiges Sommerfußballtraining 6 – 14 Jahre

Fußballplatz (Sportanlage Ried), Scheibenstraße 1,
jeweils 10 – 11.30 Uhr
Entdecke verschiedene Fußballstationen und ein Training mit ausgebildeten Nachwuchstrainern oder mit den Spielern der Kampfmannschaft! Findet bei jeder Witterung statt. Bitte mit Sportbekleidung und Turnschuhen (wenn möglich Fußballschuhen) erscheinen. An jedem Trainingstag gibt es eine kleine gesunde Jause und ein Getränk.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens 27. Juli 2016
Selbstkostenbeitrag: € 25,- für alle 3 Tage (jedes weitere Geschwisterkind € 15,-)
Veranstalter: FC Lauterach

Di, 2.

Mutig, mutig 10 – 14 Jahre

Sundeck OJAL (Hofsteigsaal), 10 – 17 Uhr
Für alle Mädchen, die Selbstsicherheit gewinnen möchten und lernen wollen, sich selbst zu behaupten! Wir werden mit verschiedenen Übungen spielerisch unseren Mut und die eigene Kraft entdecken und uns mit den persönlichen Grenzen auseinandersetzen. Die Teilnehmerinnen lernen Gefahrenmomente abzuschätzen und sich in Konfliktsituationen angemessen zu verhalten. Denn: Du bist mutig, selbstbewusst und stark! Jause, Mittagessen und Getränke werden bereitgestellt.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn
Selbstkostenbeitrag: € 5,-
Veranstalter: OJAL, Johanna Maier und Cornelia Reibnegger

Di, 2.

Quacki, der kleine freche Frosch – „Kamishibai“ – Kino im Kopf, 2 – 6 Jahre

(in Begleitung eines Erwachsenen)
Infantibus, Bahnhofstraße 3, Alte Seifenfabrik, 1. Stock
14 – 15.30 Uhr
Ein Kasten aus hellem Holz. Zwei Flügeltüren, die sich langsam öffnen. Ein kleines Theater entsteht im Raum. Auf der schwarz gerahmten Bühne erscheinen Bilder und Geschichten – Quacki, der kleine freche

Frosch geht auf Reisen. Nachdem wir einer tollen Geschichte zugehört haben, basteln wir gemeinsam mit den Kindern eine kleine Bastelarbeit zum Thema der Geschichte. Danach gibt es eine Jause.

Rutschfeste Socken oder Hausschuhe sowie Bastelschürze oder basteltaugliche Kleidung mitbringen.

Anmeldung: info@ruhe-raum.at, T 0680/3309380 bis spätestens 1. August

Selbstkostenbeitrag: € 8,- (pro Erw. mit Kind(er))
Veranstalter: Gabriele Schärmer

Fr, 5.

Pins and Frames ein Bowlingnachmittag, 6 – 15 Jahre

Strike Center Lauterach, 14 – 16 Uhr
Saft und Pizza werden als Stärkung bereitgestellt.
Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 12,-
Veranstalter: 1. Vorarlberger Bowlingclub

Di, 9.

Kinder Kultur: Heidi ab 6 Jahren

Altes Vereinshaus, Hofsteigstraße 5, 16 – 18 Uhr
Wer kennt nicht Heidi, das Mädchen aus den Schweizer Bergen? Die Neuverfilmung von 2015 von Alain Gspöner basierend auf der Romanvorlage von Johanna Spyri.

Anmeldung: 05574/6802-17
rafaela.berger@lauterach.at
Selbstkostenbeitrag: € 5,-
Veranstalter: Kulturamt Lauterach

Mi, 10.,
Di, 16.,
Do, 18.

Schnuppertraining Leichtathletik

Vereinsturnhalle der TS Lauterach, Bundesstraße 103
Mi 10. August 5 – 6 Jahre, Di 16. August 7 – 8 Jahre,
Do 18. August 9 – 12 Jahre, jeweils von 10 – 12 Uhr
Die Grundsportart Leichtathletik (Laufen, Springen, Werfen) – neben Turnen und Schwimmen - bietet viele Bewegungskomponenten, die wir tagtäglich benötigen. Wir zeigen euch wie viel Spaß auch euch das Herzstück der Olympischen Spiele machen kann. Bitte Sportsachen (kurze Hose, T-Shirt, Hallenschuhe) und Trinkflasche mit Wasser mitbringen. Wir trainieren in Hallenschuhen oder barfuß.

Anmeldung: s.wild@vol.at, T 0664/4615899
Veranstalter: Turnerschaft Lauterach

Do, 11.

144 – Rettung hier! ab 7 Jahre

Treff- und Abholpunkt: Rettungszentrale Bregenz, Arlbergstraße 109, 9 – 10.30 Uhr
Möchtest du ein Rettungsauto von innen sehen? Was passiert bei der Rettung? Was macht ein Sanitäter? Hilfe, was muss ich bei einem Notruf sagen?

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn
Veranstalter: Rotes Kreuz, Rotkreuzabteilung Bregenz

■ = 0 – 3 Jahre ■ = ab 5 Jahre ■ = ab 6 Jahre
■ = ab 7 Jahre ■ = ab 8 Jahre ■ = gemischt

Fr, 12.
oder
Fr, 26.

Horseland

5 – 9 Jahre

Hof der Fam. Giselbrecht, Kirchstraße 20, 14 – 17 Uhr
Wir erleben einen spannenden Nachmittag auf dem Bauernhof: ob beim Reiten auf den Ponys oder dem gemeinsamen Pizza-Backen und Essen. Für Spaß wird gesorgt!

Bitte alte Schuhe und Kleidung mitbringen.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 5,-

Veranstalter: Violetta und Martin Giselbrecht

Sa, 13.

Ping Pong

ein Tischtennismittwoch, 6 – 14 Jahre

Treffpunkt Alte Säge, Hofsteigstraße 5, 13.45 – 17 Uhr
Wenn vorhanden bitte Tischtennisschläger und Hallenschuhe mit heller Sohle mitbringen. Jause und Getränke gibt es vor Ort.

Anmeldung: helga.schwaerzler@vol.at oder 0676/3531860

Selbstkostenbeitrag: € 2,-

Veranstalter: UNION Tischtennisclub

Mi, 17.

Die kleine Raupe Nimmersatt

7 – 10 Jahre

Bibliothek Lauterach, Mittelschule (linker Eingang), 10 – 12 Uhr

Ein toller Workshop zum Thema Raupe Nimmersatt.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Veranstalter: Bibliothek

Mi, 17.

Workshop vorarlberg museum: Als Grenzsoldat in Brigantium

12 – 18 Jahre

Treff- und Abholpunkt: vorarlberg museum, Kornmarktplatz 1, Bregenz, 13.45 – 16 Uhr

Fredegastus, ein Mann in der Kleidung und Bewaffnung aus dem 4. Jahrhundert n. Chr. tritt uns gegenüber. Er berichtet, wie er aus Germanien nach Brigantium kam und zum römischen Grenzsoldaten wurde. Ein Teamspiel verdeutlicht seine Schwierigkeiten mit der fremden Sprache. Er beschreibt, wie fremdartig ihm die Lebensweise der Römer zunächst erschien. Anschaulich erfährst du, wie die Grenzbefestigung, die Bewaffnung und die Kleidung der Zeit aussahen. Welche Grabbeigaben es gab und welche Aussagen Gräberfunde über die Verstorbenen machen oder auch nicht machen können, lässt sich in der Ausstellung gemeinsam entdecken. Der Brückenschlag zur heutigen Zeit gelingt über die eigenen Erfahrungen und es stellt sich bald heraus, dass sie viele Gemeinsamkeiten haben mit dem Grenzsoldaten vor über 1.600 Jahren.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 4,-

Veranstalter: Manuela Kaufmann und vorarlberg museum

Fr, 19.8.
oder
Fr, 2.9.

Squash-Day

ab 10 Jahre

Squashanlage Lauterach, Badweg 5

15.30 – 18.30 Uhr

Spiel, Sport und Spaß in der Squashanlage Lauterach! Erfahrene Clubspieler zeigen dir die Grundregeln des Spiels und geben Tipps und Tricks weiter. Bitte unbedingt Sportbekleidung und saubere Hallenschuhe mitbringen. Getränke und ein kleiner Imbiss werden zur Verfügung gestellt.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 3,-

Veranstalter: Union Squash Club

Sa, 20.

Rund um die Feuerwehr

ab 5 Jahre

Gerätehaus der Ortsfeuerwehr

14 – 16 Uhr

Hier erfährst du alles rund um die Feuerwehr: Zielspritzen mit richtigen Feuerwehrschräuchen, Einsatzfahrt mit dem Feuerwehrauto und vieles mehr! Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Anmeldung: reinhard.karg@vol.at, T 0664/5362516

Veranstalter: Ortsfeuerwehr

Mo, 22.

Cooler T-Shirt selber bedrucken

4 – 6 Jahre (in Begleitung eines Elternteils) oder ab 7 Jahre ohne Begleitung

Infantibus, Bahnhofstraße 3, Alte Seifenfabrik, 1. Stock

Mo, 22. August, 9 – 10.30 Uhr

Mit Schablonen und Textilfarben bedrucken wir unter Anleitung ein eigenes T-Shirt.

Bastelschürze oder altes Hemd sowie ein helles T-Shirt zum Bedrucken mitbringen. Alle Kinder müssen von einem Erwachsenen gebracht und abgeholt werden.

Anmeldung: info@ruhe-raum.at, T 0680/3309380 bis spätestens 19. August

Selbstkostenbeitrag: € 8,-

Veranstalter: Gabriele Schärmer

Mi, 24.

Sing und tanz mit mir!

2 – 3 Jahre (für Kinder mit Begleitperson)

Infantibus, Bahnhofstraße 3, Alte Seifenfabrik, 1. Stock 9 – 9.50 Uhr

Wir singen und tanzen mit den Kindern, probieren einfache Instrumente aus und lassen Tücher oder Federn zur Musik schweben.

MINI-sing und tanz mit mir!

1 – 2 Jahre (für Kinder mit Begleitperson)

Infantibus, Bahnhofstraße 3, Alte Seifenfabrik, 1. Stock 10.15 – 10.45 Uhr

Wir machen Knireiter, entdecken Töne und Klänge

und bewegen uns zur Musik

Anmeldung: ab 9.8. unter margit.johannsen@gmx.at, T 61255

Veranstalter: Margit Johannsen

Do, 25.

Besuch im Obstgarten

ab 6 Jahre

Hofladen Dietrich, Lerchenauerstraße 45, 14 – 16 Uhr
Sehen, wo die Äpfel und Birnen herkommen. Selber mal Obst auflesen und probieren. Neues über Bäume erfahren, die Bewohner der Bäume und den Nutzer einer Obstplantage kennenlernen... und evtl. auch eine Maus fangen?!? Findet bei jeder Witterung statt, geeignete Kleidung fürs Freie nötig. Wir spazieren vom Hofladen Dietrich ca. 10 Min. zu einer Obstplantage. Dort lernen wir viel Neues über die Bäume, deren Wachstum und das Obst. Wir lernen die verschiedenen Fruchtarten und deren Geschmack kennen.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Eltern, deren Kinder auf Bienen- oder Wespenstiche allergisch reagieren, sollen sich bitte zu Beginn der Veranstaltung mit den Organisatoren in Verbindung setzen.

Veranstalter: Verein zur Förderung der Streuobst-Nutzung VlbG.

Di, 30.

Fahrradausflug mit Baden und Grillen an der Ach

10 – 17 Jahre

Abfahrt: Jugendbüro OJAL (beim Hofsteigsaal)
10 – 15 Uhr

Mit straßentauglichen Fahrrädern treffen wir uns beim Jugendtreff und starten von dort aus zu einer kleinen Radtour. An einem gemütlichen Platz an der Ach lassen wir uns dann nieder und genießen eine Abkühlung beim Baden. Gemeinsam machen wir ein Feuer und stärken uns beim Grillen für den Rückweg. Grillmaterial und Getränke werden bereitgestellt. Badesachen nicht vergessen! Nur bei guter Witterung.

Wetterhotline: T 0664/9642340.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag € 5,-

Veranstalter: OJAL, Viola Karg

Mi, 31.

Voltiernachmittag – wir turnen auf dem Pferd

ab 6 Jahre

in der Reithalle VRV Feria, Wälderstraße 18, 15 – 17 Uhr
An diesem Nachmittag werden zuerst die Pferde gemeinsam gestriegelt und vorbereitet. Nach dem Aufwärmprogramm und den ersten Voltigierübungen auf dem Tonnenpferd wird auf dem Pferd voltigiert und ge-

übt. Bitte Leggings oder lange Sporthose, Gymnastikschuhe bzw. weiche Turnschuhe mitbringen. Für eine kleine Jause und Getränke ist gesorgt.

Anmeldung: office@vrv-feria.at, T 0664/4642470

Veranstalter: VRV Feria

September

Di, 6.

Kartfahren

12 – 17 Jahre

Abfahrt: OJAL (beim Hofsteigsaal)

16.30 – 20 Uhr (danach gemeinsamer Ausklang im Jugendtreff)

Wir fahren zur Kartbahn Feldkirch. Auf der Bahn erwartet uns nach einer Einführung und einer Probefahrt Fahrspaß mit Geschwindigkeit und Action! Die Erlebnisse tauschen wir im Jugendtreff mit einer kleinen Jause aus.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 15,-

Veranstalter: OJAL, Viola Karg

Do, 8.

Der Natur auf der Spur

6 – 13 Jahre

Treffpunkt: Autobahnunterführung Senderstraße 8 – 10.30 Uhr

Entdecke und erlebe das Ried in Lauterach. Bitte wasserdichte Schuhe und Regenschutz mitbringen, findet bei jeder Witterung statt. Die Kinder können nach einer kleinen Jause um 10.30 Uhr bei der Jagdhütte Winterweg abgeholt werden.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Veranstalter: Jägerschaft

Sa, 10.

Abschluss Sommerspaß z' Luterach im Rahmen des Familienfestes mit dem Motto: Kinder und Erwachsene spielen miteinander

0 – 99 Jahre

im Außengelände der Schule Unterfeld, Unterfeldstraße 42

15 – 18 Uhr

bei Schlechtwetter in der Alten Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3 (Wetterhotline ab Fr 9.9., 13 Uhr, T 05574/6802-16). Clown Pompo und weitere tolle Überraschungen warten auf euch! Lauteracher Vereine freuen sich auf euch.

Bewirtung durch die Lauteracher Bäuerinnen

Veranstalter: Familienreferat der Marktgemeinde Lauterach

■ = 0 – 3 Jahre

■ = ab 5 Jahre

■ = ab 6 Jahre

■ = ab 7 Jahre

■ = ab 8 Jahre

■ = gemischt

Lauteracher Klaus Ehrle

Klaus Ehrle bei den olympischen Spielen 1988 in Seoul

Heuer finden die olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro statt. Im Vorfeld dazu hat Erwin Rinderer mit dem ehemaligen Lauteracher Olympiateilnehmer Klaus Ehrle ein Gespräch geführt und ihn um einen Erlebnisbericht dazu gebeten.



Klaus Ehrle im Interview mit dem ORF in Seoul



Der Lauteracher errang bei den olympischen Spielen im Hürdenlauf den 13. Rang (Klaus Ehrle bei einem Wettkampf)

Die Freude war groß als ich die Nominierung zur Sommer Olympiade in Seoul bekommen habe. In der Saison 1988 hat es gar nicht nach einer Teilnahme bei den Spielen ausgesehen. Durch kleine Verletzungen habe ich immer knapp das Limit für die Olympischen Spiele verpasst. Dann wurde ich zum Glück ohne Erbringung des Limits mitgenommen. Alle Nationen wohnten im Olympischen Dorf, man traf den einen oder anderen späteren Olympia-Gewinner und unterhielt sich. Die Unterkünfte wurden für die Olympiade neu gebaut, dem Essen von dem österreichischen Koch konnte ich nicht viel abgewinnen, somit verbrachte

ich viele Mahlzeiten bei den Italienern. Da Seoul 7 Stunden Zeitunterschied zu uns hat, dauerte es ca. 2 Wochen bis sich bei uns Sportlern der „Jetlag“ legte und ich voll einsatzfähig war. Abseits des streng bewachten Olympischen Dorfes, hatte ich die Möglichkeit, Land und Leute etwas näher kennenzulernen. Dann der große Tag: Der Start der Olympischen Spiele, der Einzug aller Nationen war ein unvergessliches Erlebnis für mich. Da mit dabei zu sein, ist schon etwas ganz Besonderes! Am 23.9.1988 war es dann soweit: Der erste Vorlauf! Ich war gut in Form, hochkonzentriert und konnte in der Disziplin 400 m Hürden mit 50,10 Se-

kunden (hinter dem späteren Silbernen Amadou Dia Ba aus dem Senegal) den 2. Rang erkämpfen. Somit war ich für das Halbfinale qualifiziert! Nun ging es „alles oder nichts“, eigentlich konnte ich ja nichts mehr verlieren, denn mein Ziel, das Halbfinale zu erreichen, hatte ich bereits geschafft! Dann ein großes Erlebnis: Ich startete im Halbfinale zwischen dem Weltrekordler Edwin Moses und dem Europameister Harald Schmidt. Leider wurde mir die 8. Hürde zum Verhängnis, ich habe ein paar Zehntel verloren und belegte den 7. Rang, was in der Endabrechnung Olympia-Gesamt Rang 13 bedeutete. Ich war trotzdem sehr zufrieden.

Lärmerregende Tätigkeiten

Lärm ist Umweltverschmutzung

Lärm stört uns, obwohl wir ihn auch selbst erzeugen. Mancher Lärm ist nicht vermeidbar, wie z.B. den Rasen kurz zu halten oder die Hecken zu schneiden.

Doch ist es unbedingt notwendig, den Rasen um die Mittagszeit zu mähen? Mit der Bereitschaft auch an andere

zu denken, fällt das Zusammenleben für alle leichter.

Für Lauterach gilt folgende Richtlinie:

Rasenmähen, Heckenschneiden, Holzsägen mit Ketten- oder Kreissägen, Flexen und andere lärmerzeugende Tätigkeiten: Mo – Fr von 8 – 12 und 14 – 19 Uhr, Sa von 8 – 12 und 14 – 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen keine Arbeiten

Gabriela Paulmichl

Turnerschaft

Showdance-Gruppe international erfolgreich



In der Disziplin Schautanz Gruppe Freestyle erlangte unsere Mannschaft den 7. Platz bei den Europameisterschaften in Holland

Nach einem Jahr hartem Training fuhren wir Mädchen mit den Trainerinnen der Showdance Gruppe auf die Qualifikationsturniere in Braunau und Salzburg.

Dort zeigten wir unser Können und qualifizierten uns für die ÖM in Nenzing. Mit einem hervorragenden 3. Platz für die Gruppe und einem 4. Platz für unsere Solotänzerin qualifizierten wir uns für die Europameisterschaft in Holland, wo wir gegen die besten Teams aus Holland, Deutschland und Belgien antraten. In der Disziplin Schautanz-Solo-Jugendklasse landete Karoline Schmid auf dem ausgezeichneten 10. Rang. In der Disziplin Schautanz Gruppe Freestyle wurde unsere Mannschaft 7.! Auch nach den anstrengenden und spannenden Wett-

kämpfen sind die Mädchen immer noch top motiviert und schon in der Vorbereitungsphase für das kommende Jahr. Wir trainieren zweimal die Woche in der vereinseigenen Sporthalle in Lauterach um die Mädchen zu fördern und sie auf alle Wettkämpfe vorzubereiten.

Melde dich!

Auch heuer hoffen wir auf zahlreiche Neuzugänge, ab dem Alter von 9 Jahren, um unser bis jetzt noch kleines Team zu vergrößern.

Voltigier- und Reitzentrum

Start der Turniersaison 2016



Carmen Mathis, VRZ Lauterach, Siegerin Einzelvoltigieren Klasse M

Mit gleich drei Veranstaltungen an einem Wochenende eröffneten wir die Turniersaison der Voltigierer.

Das Organisationsteam, die zahlreichen HelferInnen und die Aktiven trotzten dem schlechten Wetter und ließen mit ihrer guten Laune und Motivation den Frühling in der Halle einziehen. Unsere Vereinsmeisterschaft Mitte April war der Auftakt zum Turnierwochenende. Somit waren die Voltigiererinnen und Pferde für das bevorstehende 1. Cup-Turnier bestens vorbereitet. Der Sonntag Vormittag stand dann ganz im Zeichen der Qualifikation zur BLMMS 2016 in Stadl Paura. Die zahlreichen BesucherInnen konnten auf der bewirteten Anlage spannende Darbietungen genießen. 32 Einzelstarterinnen zeigten nach der Winterpause ihr Können. Besonders erfreulich waren die Leistungen der Newcomer-Pferde. Alle drei Vereine stellten im Rahmen einer Voltigierpferdeprüfung ihre neuen vierbeinigen Partner vor, die auf mehr Konkurrenz

in den Gruppenbewerben hoffen lassen. Nach der Siegerehrung des 1. Cup-Turniers ging es nahtlos in die „Pferdesport & Spiel“ Veranstaltung über. Diese stand ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung. 70 VoltigiererInnen aus 5 Vereinen sammelten teils ihre ersten Turniererfahrungen und überzeugten mit tollen, sportlichen Leistungen. Mit einem Gruppenspiel ging dieser Event mit sehr viel Spaß und Teamgeist zu Ende. Herzliche Gratulation allen TeilnehmerInnen für Ihre Leistungen und ein Dankeschön an unsere zahlreichen Besucher. Alle Ergebnisse unter: www.vrz-lauterach.at. Wir laden recht herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung am Einödthof: **Family Day**.

Family Day

Wann: So, 3. Juli, ab 10 Uhr
Wo: im Einödthof

Männerchor

Sängerreise des Männerchors in die Pfalz

Zu Pfingsten fahren wir dem Bodenseeufer entlang bis nach Stockach und von dort nach Speyer.



Eine lustige Runde junger Frauen, welche dort gerade ihren Polterabend feierten, wünschten sich für die Braut ein Lied von unserem Chor



Am Sonntagmorgen besuchten wir „die Wiege der deutschen Demokratie“, das Hambacher Schloss

Nach einem fulminanten Mittagsmahl im Domhof erfuhren wir Wissenswertes und Geschichtliches, bevor wir weiter zum „Achat-Hotel“ in Neustadt an der Weinstraße reisten. Samstagvormittag wurde uns bei einer Altstadtführung das Handeln und Treiben auf dem Marktplatz der früheren Zeit geschildert. Danach wurden wir vom Tourismusamt auf ein Gläschen Pfälzer-Wein eingeladen. In Deidesheim scheuchte uns der Winzer-Fremdenführer eiligen Schrittes in

die Weinberge, und gab uns einen sehr interessanten Vortrag über die Arbeiten der Winzer und die Geschichte der Pfalz und ihrer Weinberge. Nach der Weinverkostung im Weingut Kimich, stärkten wir uns bei typischer Pfälzer Kost wie Sauerkraut mit Saumagen, Leberknödel und geräucherter grober Bratwurst. Entlang der Weinstraße ging es nach Roth, einem typischen Winzerdorf, zu einem Weinfest. Es dauerte nicht lange, bis eine Schar Junggesellinnenabschied

feiernde Frauen um ein Ständchen bat. Gerne sangen die Lauteracher Männer einige Lieder, bevor wir weiter nach Bad Dürkheim fuhren. Am Nachmittag besichtigten wir die Sektkellerei Schloss Wachenheim, eine der ältesten Sektkellereien Deutschlands. Danke Karl für die Organisation dieses tollen Ausfluges, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Heide Ulla-Drucker bedankte sich bei Michael Erath für die Spende

Michi's Cafe

Benefiz-Abendessen in Michi's Cafe

Der Hausherr lud zusammen mit dem Krankenpflegeverein die Bürger zu einem Benefiz Abendessen in Michi's Cafe ein.

Rund 60 Gäste folgten der Einladung und erfreuten sich an einem köstlichen 4-Gang Menü. Nach dem kulinarischem Genuss und unterhaltsamen Abend

überreichte Michael Erath mit seinem Team der Obfrau Heide-Ulla Drucker eine beachtliche Spende zugunsten des Krankenpflegevereins. Vielen Dank!

25 Jahre Jugendkapelle Lauterach

Unter dem Motto „Musik bringt Farbe ins Leben“ feierte die Bürgermusik mit anderen Vereinen und vielen Besuchern nach mehr als einjähriger Vorbereitung eine bunte und abwechslungsreiche Geburtstagsfeier.



Fahngota Klara Götze und Fähnrich Robert Bickel



Jugendkapelle Lauterach mit ihrer ersten eigenen Fahne



Fahnenweihe in der Pfarrkirche St. Georg



Tolle Aufführung der Rampenlichtle Lauterach

Pfarrer Werner Ludescher weihte in der Pfarrkirche St. Georg unsere erste eigene Jugendkapellenfahne. Unsere Fahngota Klara Götze übergab während der Messfeier die neue Fahne, größtenteils in Handarbeit durch die Firma Mondsee Fahnen Ges.m.b.H. gefertigt, feierlich an unseren Fahnenträger Robert Bickel. Eine Fahne gilt als Symbolträger für einen Verein und somit für eine Gruppe von Menschen, die gemeinsam ein Ziel verfolgen. Dieses Symbol wollte uns unser Fahnenponsor Reinhard Götze ermöglichen. Nach der Messfeier ging es mit klingendem Spiel zum Hofsteigsaal, wo der Gesamtchor der 11 teilnehmenden Jugend-Musikvereine stattfand. Der Fahneneinzug erfolgte in den von

Cornelia Götze festlich dekorierten und zum Bersten gefüllten Hofsteigsaal. Der nächste Höhepunkt folgte nach dem Mittagessen, während die ersten Jugendkapellen bereits ihr Können auf der Bühne präsentiert hatten. Mit der Theatergruppe Rampenlichtle (unter Teamleiterin Rita Moosbrugger, Regie Christina Mathis), dem Projekt-Schulchor der Mittelschule Wolfurt unter der Leitung von Hubert Sinz und der Jugendkapelle stellten sie gemeinsam ein unvergessliches Projekt auf die Beine. Der musikalische Leiter der Jugendkapelle, Martin Schelling, investierte unzählige Stunden um zum bestehenden Theaterstück „Wie werden wir Schneewittchen wieder los?“ unterschiedlichste Musik-

stücke zu komponieren. Mit der Hilfe von Mathias Schmidt, dem Kapellmeister der Bürgermusik und Thomas Jäger, der ebenso musikalischer Leiter der Jugendkapelle ist, hat Martin das Projekt durchgeführt, was den Höhepunkt des Nachmittags darstellte. Im Anschluss brachten die weiteren Jugendkapellen den Saal zum Brodeln und sorgten für ausgelassene Stimmung. Es war ein unvergesslicher Tag mit unzähligen farbenfrohen Momenten, toll organisiert von den Jugendreferenten Christina Metzler und Johannes Hinteregger, die in unserer Erinnerung stets einen Ehrenplatz haben werden.

Erdbeere, Ananasminze und Co

Das waren die Zutaten für den Kräuterturm, den die 23 Jugendlichen und Kinder mit Ihren Eltern eingepflanzt haben.



Süße Erdbeeren zum Naschen, Ananasminze für den Wasserkrug, Stevia und Sauerklee für den Smoothie wurden im Kräuterturm gepflanzt



Die Kinder wie auch die Eltern und Großeltern waren wieder mit großer Begeisterung dabei üs'r Garta zu hegen und zu pflegen

Gute Vorarlberger Gärtnererde wurde mit Sand vermischt, dann Pflanze für Pflanze in die Töpfe eingesetzt und auf den vorbereiteten Kräuterständer aufgesteckt. Erdbeere zum Naschen, Ananasminze für den Wasserkrug, Stevia und Sauerklee für den Smoothie oder einfach zwischendurch zum Naschen. Erfrischende Kräuter, die uns den ganzen Sommer begleiten und uns bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen wohlfühlen lassen. Rochus Rohner stellte uns die Betonplatten samt Eisenstangen zur Verfügung. Die Gärtnerei Pfeiffer unterstützte uns mit Pflanzen, Christiane Hinteregger mit selbstgemachten Muffins, welche mit einem Fruchtsaftgetränk der Fa. Pfanner am Ende des Kurses genüsslich verzehrt wurden. Eine Herausforderung war dann noch der Heimtransport der Kräutertürme, glücklicherweise kam

Birgitt Pfeiffer mit dem Transporter und so konnten die Kunstwerke unbeschadet nach Hause transportiert werden. Auch so kann Schönes mit Nützlichem im Garten verbunden werden.

Generationen Garten – üs'r Garta

Langsam nimmt üs'r Garta seine Gestalt an, in den letzten Tagen wurde wieder fleißig gewerkelt, neben Apfel, Birnen und Zwetschken wuchsen auch die verschiedensten Beerensorten sehr gut an, sodass wir uns schon auf die eine oder andere kleine schmackhafte Ernte freuen dürfen. Die Kinder wie auch die Eltern und Großeltern waren wieder mit großer Begeisterung dabei, da wurde mit viel Eifer Unkraut gezupft, Wege gemulcht, gegossen und gepflanzt. Auch den Nachbarn scheint es zu gefallen, was hier am Entstehen ist, sie versorgten

uns mit Wasser für die Pflanzen und mit Muskelkraft beim Einsähen der Blumenwiese. Ca. 350 m² Blumenwiese werden unser Auge von Mitte Juni bis November erfreuen und den Schmetterlingen, Hummeln und anderen fleißigen Nützlingen Nahrung und Unterschlupf bieten. Elsbeere und Bienenstrauch dürfen natürlich auch nicht fehlen, diese Bäume sind eine wichtige Nahrungsgrundlage für unsere Honigbienen und wurden gemeinsam mit dem Obmann des Bienenzuchtvereines Franz-Xaver Achberger fachmännisch an und eingepflanzt. „A Bänkle“ zum Verweilen und Beobachten wie auch verschiedene Nützlings Unterkünfte für unsere natürlichen Gartenhelfer werden in den nächsten Tagen entstehen und den vorerst ersten Teil unseres Gartenprojektes abschließen.

Jahrgang 1951

Ausflug – Jahrgang 1951

Im Mai traf sich eine lustige Runde für ein gemütliches Zusammensein.

Mit dem ÖBB-Bus ging es nach Bezau und weiter mit dem „Dorfzüge“ nach Schönebach um Kässpätzle oder Wiener Schnitzel zu essen. Das Wetter

war schön und so konnten viele einen Verdauungsrundgang machen bis man wieder mit dem Zügler zurück nach Bezau fuhr, wo man eine Kuchenpause ein-

legte. In Michi's Kaffee feierte die Runde den Tagesausklang bis in die Abendstunden. Für die rege Teilnahme bedankt sich das Komitee und der Organisator.

Jahrgang 1966

Runder Geburtstag im Südtirol

Beim Ausflug des Jahrgangs 1966 ins Südtirol wurde der 50er ausgiebig gefeiert.



27 Jahrgängerinnen und Jahrgänger nahmen bei herrlichem Wetter an der 2-tägigen Reise ins Südtirol teil

Vielen Dank an das Organisationskomitee mit Beate Nagel, Silvia Stadelmann und Alois Sonnweber für die hervorragend organisierte Reise. Es war stimmig vom Anfang bis zum Schluss und alle waren mit Begeisterung dabei.

Da die Liste der Jahrgänger nicht komplett ist und aus Datenschutzgründen bei der Gemeinde auch nicht erhoben werden kann, laden wir alle 1966er herzlich dazu ein, sich per Mail an Silvia Stadelmann in die Liste eintragen zu lassen. Wir freuen uns über jeden Neuzugang!

Aufruf an alle 66er

Meldet euch bitte per Mail bei Silvia Stadelmann, wenn ihr bisher keine Einladungen erhalten habt!
sstadelmann@gmx.at

Jahrgang 1946

70 und na und?

So lautete die Einladung zum heurigen Ausflug des Jahrgangs 1946.



36 Jahrgängerinnen und Jahrgänger trafen sich beim Hofsteigsaal, wo sie Heinz und Manfred mit einem Begrüßungstrunk empfangen

In regen Gesprächen vertieft, hatte die Fotografin Mühe uns abzulichten. Für Bewirtung und Fotografieren danken wir der jungen Familie Giesinger. Mit dem Bus fuhren wir nach Birnau, wo wir in der prächtigen Rokokokirche unseres kürzlich verstorbenen Jahrgängers Fridl Fitz gedachten. Im Jägerhof in Uhldingen-Mühlhofen erwartete uns ein Mittagessen an schön gedeckter Tafel. Danach besichtigten wir das an den Gasthof angeschlossene Museum, in

dem alte Traktoren sowie Werkzeuge und Gegenstände verschiedenster Handwerke ausgestellt waren. Nach dieser interessanten Tour, in der so manche Kindheitserinnerung aufkam, fuhren wir zum Nachmittagsspaziergang nach Friedrichshafen. Im sympathischen Gasthaus Kleber in Haslach wartete ein reichhaltiges Buffet mit Köstlichkeiten aus eigener Produktion auf uns. Herzlichen Dank an die Gattin von Heinz für die originelle Tischdekoration. DJ Armin begleitete uns durch den Abend und lud zum Tanz, dem sich vor allem unsere Jahrgängerinnen eifrig hingaben. Um Mitternacht brachen wir um viele Eindrücke und Gespräche reicher wieder nach Lauterach auf. Einen großen herzlichen Dank den Organisatoren Heinz und Manfred für den gelungenen Tag.

Ausflug zur Glockengießerei Grassmayr

Von der Glockengießerei Grassmayr wurden 1931 in Anwesenheit von 100 Lauteracher Bürgern die Glocken unserer Pfarrkirche gegossen.



Christof Grassmayr begrüßt die Gäste im Museum

Dies nahm der Seniorenbund zum Anlass, dieser Gießerei mit Museum einen Besuch abzustatten. Christof Grassmayr zeigte sich sehr erfreut und er konnte unserem Obmann Elmar Kolb bestätigen, dass das Lauteracher Geläute

ein Glanzstück der Glockengießer-Kunst darstellt. Er führte humorvoll und lehrreich durch die alte und neue Gießerei und betonte die hohe Kunst des Glockengusses. Beim Eintritt in die alte Gußhalle spürt man die Mystik des traditionsreichen Handwerks. In einem 200 Jahre alten Holzflamofen werden auch heute bei großen Glockengüssen mit Fichtenholz bis zu 10 t Bronze geschmolzen. Das Herz der neuen Gießerei ist eine 6 m tiefe Grube, in der eine Glocke mit einem maximalen Gewicht von 37 t gegossen werden könnte. Im Klangraum kann man die Besonderheit der Grassmayr-Glocken erleben und die unterschiedliche Klangqualität zwischen einer Bronze- und einer Stahlglocke hören. Ein Stadtrundgang mit Elisabeth Grassmayr rundete diesen Tag in einer Stadt mit reicher Geschichte, sakraler und handwerklicher Kunst und Kultur, beeindruckend ab.

Kinder-Leichtathletik

Strahlender Sonnenschein und straffe Organisation zeichneten den Leichtathletik-Nachwuchsbewerb in Hörbranz am 21. Mai aus.



Die strahlenden Sieger

Großer Dank an Ruth Laninschegg und den Helfern der TS Hörbranz, die auf der wunderschönen neuen Anlage im Sandriesel den Kindern einen unvergesslichen Sportbewerb boten. Super ist das Ergebnis der Teilnehmer aus der TS Lauterach:

MU8: (Hindernislauf, Zonenweitsprung, Stabweitwerfen, Medizinballstoßen)

1. Rang: Mannschaft: Phil Hermann, Valentin Pöllmann, Marius Simma, Eliah Reiner

2. Rang Einzel: Phil Hermann
MU6: (Hindernislauf, Zonenweitsprung, Stabweitwerfen, Medizinballstoßen)

3. Rang: Philipp Sobotta

Seniorenring

3-Tagesreise in die Elbmetropole Dresden

Die sächsische Landeshauptstadt Dresden mit ihrem besonderen Flair ist sicher eine Reise wert und so machten sich Mitte Mai rund 30 Reiselustige per Busunternehmen unter der Reiseleitung von Fritz Kohlhaupt auf die Fahrt in die Elbmetropole.



Die frohgelaunte Reisegruppe des Seniorenrings im Zwinger

Diese im zweiten Weltkrieg fast völlig zerstörte Stadt an der Elbe wurde zum Teil schon zu DDR-Zeiten wieder aufgebaut und rekonstruiert. Allerdings erfolgte der Wiederaufbau unter der kommunistischen Herrschaft wesentlich langsamer als im westdeutschen Gebiet. So harrten noch zur Zeit der Wende und der deutschen Wiedervereinigung Ende des Jahres 1989 noch viele historisch bedeutende Bauwerke ihres Wiederaufbaus und der Renovierung. Eines der wohl bekanntesten Beispiele ist die Frauenkirche, welche erst im Herbst 2005 wiedereröffnet werden konnte. Die Reisegruppe des Seniorenrings konnte sich vom Wiederaufbau und der Neuerrichtung mit Ausrichtung auf behutsame Rekonstruktion der historischen Bauwerke dieser Stadt eindrucksvoll überzeugen. Auf der Heimreise wurde noch ein Abstecher durch die ebenfalls geschichtsträchtige Stadt Nürnberg gemacht, um sich dort auf einer Stadtrundfahrt mit ortskundiger Stadtführung ein weiteres Mal über die deutsche Geschichte zu informieren. Leider wird die große historische Bedeutung dieser Stadt auf Grund der jüngeren

Geschichte zur Zeit der NS-Herrschaft (Reichsparteitage) in den Hintergrund gedrängt. Für die Reisetilnehmer war es wieder einmal mehr eine tolle und sehr interessante Reise im Kreise von lieben Freunden. Obfrau Martha Vogel bedankte sich bei allen für die schönen gemeinsamen Stunden und beim Organisator Fritz Kohlhaupt für seine souveräne und kompetente Reiseleitung.



Wiedererrichtete Frauenkirche



EXPERTENTIPP

Tina Lukas, Ländlebuch Skribo

Pin Kaiser und Fip Husar



Tina von der Buchhandlung Ländlebuch empfiehlt:

Pin Kaiser und Fip Husar – Die Geschichte einer wunderbaren Freundschaft: „Ich möchte Ihr außergewöhnliches Land kennenlernen.“ Mit diesen Worten betritt der Husarenaffe Fip die Antarktis. Gemeinsam mit Pin, dem Kaiserpinguin, zieht er los und staunt nicht schlecht über das fremde Land. Wenn es nur nicht so schrecklich kalt wäre! Da heißt es: nichts wie zurück nach Hause. Pin begleitet ihn und ist vom Urwald sehr beeindruckt. Wenn es nur nicht so furchtbar heiß wäre! Doch weil sie nun Freunde sind, wollen sie ein Land finden, welches nicht zu warm für den Pinguin und nicht zu kalt für den Affen ist. Also machen sich die Freunde auf die Suche nach einem Land, in dem es für beide richtig ist. Eine Geschichte über Freundschaft, die alle Hindernisse überwindet. Aber Achtung! Dieses Bilderbuch ist nicht irgendein Bilderbuch, es ist ein Superbuch! Erwecke mit deiner Handycamera das Buch zum Leben und erlebe spannende Abenteuer!

Tina Lukas
Ländlebuch Skribo
Karl-Höll-Straße 12a
www.laendlebuch.at



Mach mit – hock di dazua

Alle Arten von Spielen wie das traditionelle Jassen, aber auch neuartige Karten- und Brettspiele kamen zum Einsatz.



Ein Spielemittwoch war im Rahmen unseres monatlichen „Mach mit – hock di dazua“ im Alten Stern angesagt

Vom „Hock-Team“ Margit und Renate wurden dazu Kaffee und selbstgebackener Kuchen serviert, welcher von einigen Frauen großzügig zur Verfügung gestellt wurde. Obmann Hans Schett musste dann die Teilnehmer, welche in ihre Spiele voll vertieft waren, wegen der fortgeschrittenen Zeit auf das Ende dieses netten Nachmittags hinweisen.

Betriebsbesichtigung in der Alb-Gold-Nudelwelt

In Trochtelfingen, auf dem Schwäbischen Alb wurden wir in die Welt der Teigwarenerzeugung eingeführt.



Der Tagesausflug führte die Mitglieder des Pensionistenverbandes nach Trochtelfingen

Ausgehend von der Eieraufschlagmaschine (täglich bis zu 300.000!) bis hin zum fertigen Produkt dauert es einen halben Tag. Im angeschlossenen Landmarkt können alle Produkte der Firma sowie Erzeugnisse aus der Region wie Brot, Wurst und Marmeladen und vieles andere käuflich erworben werden. Anschließend machten wir noch einen Bummel durch die sehenswerte Altstadt von Trochtelfingen mit ihren tollen Fachwerkhäusern. Bei der Heimfahrt erhielten die Teilnehmer im „Schützen“ in Altshausen einen Vesperteller aufgetischt, bei dem das Schnäpsle nicht fehlen durfte.

Pensionistenverband

Eine Schifffahrt auf dem Gardasee

Von Malcesine nach Riva mit anschließendem Aufenthalt war einer der Programmpunkte der 5-Tage-Fahrt ins Südtirol.



Fünf erlebnisreiche Tage verbrachten die Mitglieder des Pensionistenverbandes in Südtirol

Weitere Ausflugsziele waren das Puster- und das Ahrntal mit einem Besuch des einzigartigen Krippenmuseums Maranatha in Luttach und der im selben Haus befindlichen Masken-Ausstellung. Meran und das Schloss Trauttmansdorff mit seinen herrlichen Gartenanlagen und dem angeschlossenen Tourismuseum, wo vieles noch an die Kaiserin Sissy erinnert, bildeten den Abschluss unserer Ausflugsfahrten. Die Unterbringung und Verpflegung im 4-Sterne-Berg-Hotel in Bichl bei Ratschings ließ nichts zu wünschen übrig. Einfach Spitze war unser einheimischer Fahrer und Reisebegleiter Alexander Rainer. Sein Wissen über Südtirol und sein Humor bescherten uns fünf wunderschöne Aufenthaltstage.

Kneipp Aktiv-Club

Jahresausflug zum Kräuterhaus Sanct Bernhard

Eine große Anzahl unternehmungslustiger Freunde des Kneipp Aktiv-Clubs fuhr zum Jahresausflug nach Bad Ditzgenbach zum Kräuterhaus Sanct Bernhard.



Eine große Anzahl von Freunden des Kneipp-Aktiv-Clubs fuhr nach Bad Ditzgenbach zum Kräuterhaus

Beim Halt im schönen Städtchen Illertissen und dem Mittagessen in Mühlhausen im Täle, ging die Fahrt weiter nach Bad Ditzgenbach, wo die Kneippianer zur Führung im schön angelegten Kräutergarten erwartet wurden.

Auf 3000 m² war ein Erlebnis-Kräutergarten mit 500 verschiedenen Pflanzenarten angelegt. Unter fachkundiger Führung ging es durch den Heilpflanzengarten, den Duft- und Farbgarten, das Inhalatorium und den Wassergarten. Anschließend konnte jeder im schönen Verkaufsraum die verschiedensten Naturheilmittel und Körperpflegeprodukte aus eigener Erzeugung unter fachkundiger Beratung erwerben. Das Kaffeehaus Spezerei lud danach zur Stärkung mit Kaffee und Kuchen oder einem guten Eis aus eigener Erzeugung ein. Die Rückfahrt wurde in Wangen im Allgäu unterbrochen, wo man den schönen Ausflug bei einer guten Jause oder einem Spaziergang ausklingen ließ. Besten Dank an das bewährte Organisationsteam.



Die 16-jährige Triathletin Patricia Kessler kann sich über eine erfolgreiche Saison freuen

Lauteracherin Patricia Kessler

Zwei Landesmeistertitel und Sieg beim Schulaquathlon

Ergänzend zu den bestehenden zwei Landesmeistertiteln im Crosslauf und Duathlon kann sich die bei Trigantium Bregenz und dem Schwimmclub Bregenz trainierende HAK-Schülerin über weitere zwei Landesmeistertitel freuen.

Den ersten Titel holte sie sich in der Disziplin 10km-Straßenlauf (W20). Einen weiteren Landesmeistertitel (JugW) holte sie sich völlig überraschend bei ihrem ersten Sprinttriathlon auf einer Distanz vom 500m Schwimmen, 18km Rad fahren und 4,8km Laufen beim Ironmännli

in Lustenau mit einer ausgezeichneten Zeit von 1:06:47. Zwei Tage später holte sie sich noch den Sieg beim Schulaquathlon in der Kategorie A weiblich (2000/1999/1998). Wir wünschen viel Erfolg und noch viele tolle Wettkämpfe!

Bädertag

Gratis-Badespaß!

Am Sonntag, 10. Juli 2016 ist **Bädertag in Vorarlbergs Schwimmbädern** und das bedeutet: An diesem Tag zahlen alle Kinder, die auf dem Familienpass eingetragen sind, keinen Eintritt. Wenn das kein Grund für einen Familien-Badetag ist. Also – Termin vormerken und sich auf einen Familientag in einem Schwimmbad Ihrer Wahl freuen. Bei Schlechtwetter gibt es leider keinen Ersatztermin.

Familienpass-Aktion:

Alle Kinder (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten) auf dem Familienpass zahlen am 10. Juli 2016 von 9.00 – 15.00 Uhr in allen Vorarlberger Bädern keinen Eintritt. Eine Liste der teilnehmenden Bäder finden Sie online unter: www.vorarlberg.at/familienpass

in **spürbar** guten Händen



spürbar
Physiotherapie
Osteopathie

Bundesstraße 32 a, Lauterach
05574 83831
info@praxis-spuerbar.at
www.praxis-spuerbar.at

Ortsfeuerwehr feierte 125-jähriges Bestehen

Mit einem großen Festtag feierte die Ortsfeuerwehr ihr 125-jähriges Bestehen.



Festgottesdienst in der Pfarrkirche



Feuerwehrjugend, Fahnenblock, Ehrengäste und die teilnehmenden Gastfeuerwehren beim Festzug zum Hofsteigsaal



Siegerehrung der Kinderfeuerwehrrallye mit Bgm Elmar Rhomberg und Landesfeuerwehrinspektor Hubert Vetter

Den Auftakt machte der Festgottesdienst, bei dem Pfarrer Werner Ludescher in treffenden Worten „Jesus als Brandstifter und als Brandverhinderer“ in den Mittelpunkt der Festmesse stellte. Nachdem der heilige Florian ein Einsehen hatte und die „Wasserschleusen

des Himmels“ schloss, konnte der geplante Festzug zum Hofsteigsaal wie vorgesehen stattfinden. Angeführt von der Bürgermusik mit Kutschen, zahlreichen Gästen und Gastwehren aus den umliegenden Gemeinden und abschließend unserem frisch restaurierten Oldtimer LF

Hanomag bildeten sie ein beeindruckendes Bild. Nach dem Fahneneinmarsch im Hofsteigsaal begrüßte Kommandant Reinhard Karg zahlreiche Ehrengäste. Er stellte in seinen Ausführungen den Leitspruch von der alten Fahne aus dem Jahre 1892, die beim Umzug mitgetragen wurde, „Einer für alle, Alle für Einen – Gott zur Ehr, dem Nächsten Zur Wehr“ in den Mittelpunkt. Bürgermeister Elmar Rhomberg, Landesstatthalter Karl-Heinz Rüdiger und Bezirksfeuerwehrinspektor Herbert Österle überbrachten die Glückwünsche von Gemeinde, Land und Landesfeuerwehrverband und dankten für den selbstlosen Einsatz. Sie appellierten auch an die kommenden Generationen, dem Feuerwehrewesen treu zu bleiben. Während das Wälderecho im Saal für Stimmung sorgte, startete auf dem Vorplatz die große Kinderfeuerwehrrallye, die am Nachmittag mit der Siegerehrung den Höhepunkt fand. Als besonderes Erlebnis nahmen Landesfeuerwehrinspektor Hubert Vetter und Bürgermeister Elmar Rhomberg persönlich die Pokalübergabe an die siegreichen Teilnehmer vor. Die Ausstellung von Fotos, Gerätschaften und Uniformen im Foyer ergänzte durch eine Fahrzeugschau aus Vergangenheit und Gegenwart repräsentierte die 125-jährige Geschichte der Wehr und frische viele Erinnerungen an Einsätze und kameradschaftliche Ereignisse bei den vielen Besuchern auf. In zahlreichen gemütlichen Runden bei inzwischen bestem Sommerwetter fand der Festtag im Freigelände bei bester Stimmung seinen Ausklang.

Danke

Die Ortsfeuerwehr Lauterach bedankt sich bei der Bevölkerung und den Firmen für die Unterstützung anlässlich der Haussammlung im vergangenen Mai sowie für den zahlreichen Besuch bei unserem 125-Jahrjubiläum im Hofsteigsaal am 5. Juni.

„Pflugversuch“ – Sommer-Theater beim Vereinshaus

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sommerkultur“ in Lauterach präsentiert die **bühne68** das moderne Stück „Pflugversuch“ von Volker Schmid.

Der Garten neben dem Vereinshaus bietet hierbei die idealen Möglichkeiten für eine große Freilichtbühne: Ein



Bauernhof mit Haus und Wald stellt die Kulisse für das zeitgemäße Stück. Inhaltlich geht es um die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben, um Zukunftsträume und natürlich auch um die Suche nach der wahren Liebe. Georg, der eigentlich Webdesigner ist und in der Stadt lebt, glaubt nicht mehr an eine Zukunft als Kunstmaler. Als sein Vater stirbt, kommt er auf den elterlichen Hof. Georg (Marco Geiert) muss sich entscheiden: Geht er mit seiner Lebensgefährtin (Belinda Pototschnig) zurück in die Stadt oder hilft er Maria (Sonja Petrovic-Brückner) und versucht den überschuldeten Hof zu retten. Zudem versucht Christoph, ein Jugendfreund (Sieg

Milz), bei dem Geschehen mitzumischen. Erstmals hat Hubert Dörler die Regie übernommen. Das Theaterstück wird an den Mittwochen, Freitagen und Samstagen vom 15. – 30. Juli um 21.00 Uhr aufgeführt. Bei schlechtem Wetter kann ins Vereinshaus ausgewichen werden, wobei dann vor einem völlig anderen Bühnenbild gespielt wird.

Wann & Wo

Wann: Fr, 15., Sa, 16., Mi, 20., Fr, 22., Sa, 23., Mi, 27., Fr, 29., Sa, 30. Juli, jeweils um 21.00 Uhr
Wo: Vereinshaus Lauterach
Eintritt: € 12,-
 Karten täglich erhältlich von 17.00 – 19.00 Uhr unter T 0650/4430664 (Ulli Milz) oder www.bühne68.at

Carsharing-Angebot

Einladung zum Infoabend

Mit dem Elektroauto günstig und umweltfreundlich unterwegs: Das ist vermutlich bald auch für die Lauteracherinnen und Lauteracher möglich.



Finden sich genügend Interessierte, richtet die Gemeinde im Zentrum einen Carsharing-Standplatz ein. Für immer mehr Menschen ist Carsharing eine günstige Alternative zum eigenen Auto – oder jedenfalls zu einem Zweitauto. „Wir möchten auch den Lauteracherinnen und Lauterachern Carsharing ermöglichen“, erklärt Bürgermeister Elmar Rhomberg. „Für alle, die das Auto nicht täglich für den Weg zur Arbeit brauchen, ist das eine ideale Ergänzung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln.“ Geplant ist ein Standplatz im Zentrum der Gemeinde. Durch die Zusammenarbeit mit Caruso Carsharing können die Nutzer Elektroautos im ganzen Land verwenden. Die Tarife sind günstig: zwei Euro pro Stunde und 30 Cent pro Kilometer. Der Mitgliedsbeitrag beträgt zehn Euro pro



Monat. Carsharing funktioniert ganz einfach: Der Nutzer reserviert das Auto mit Computer oder Handy für die gewünschte Zeit. Zum reservierten Zeitpunkt öffnet er das Auto mit der Mitgliedskarte. Ladekabel abstecken – Autoschlüssel aus dem Handschuhfach nehmen – losfahren. Mindestens zehn Teilnehmer sind für einen eigenen Standplatz in Lauterach nötig. Die Gemeinde lädt sie zum Infoabend ein, bei dem alle offenen Fragen persönlich geklärt werden können.

Wann & Wo

Wann: Mo, 4. Juli, um 18.00 Uhr
Wo: im Rathausaal, Hofsteigstraße 2a
Infos: Erwin Rinderer, erwin.rinderer@lauterach.at oder T 0664/4658499
 Schauen Sie beim Info-Abend vorbei, um mehr zu erfahren.

Linedance

Linedance für Anfänger

In diesem Kurs werden bis zu 10 verschiedene Tänze gelernt, die bei jedem Kursabend wiederholt werden.



Dabei steht der Spaß am Tanzen im Vordergrund und nicht die Anzahl der gelernten Tänze. Für die Teilnahme am Anfängerkurs sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Es gibt keine Altersgrenze – Linedance passt für je-

des Alter. Für diese Tanzart wird kein/e spezielle/r TanzpartnerIn benötigt. Das heißt, die Tänze können ohne PartnerIn getanzt werden. Eine/n Partner/in mitzubringen, steht natürlich nichts im Wege.

Wann & Wo

Wann: Mi, 21. September, jeweils 18.00 – 19.30 Uhr

Betrag: € 80,- für 10 Abende

Wo: Kindergarten Hohenegger Pfarrsaal – Hoheneggerstraße 15

Mitzubringen: Trinkflasche, Schuhe, die keine Striche geben

Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

Anmeldung: Schäfler Christine

T 0650/6582202

Mortimer – Englischkurse

Englischkurse für Kinder und Erwachsene



druck und mit viel Freude an der Sprache in einer kleinen Gruppe und entspannter Atmosphäre lernen möchten. Das Unterrichtstempo wird individuell an die Gruppe angepasst und die Stunden sind sehr abwechslungsreich gestaltet. Auch der Spass kommt nicht zu kurz! Im September starten die Kurse wieder neu und Sie können mit einsteigen. Schauen Sie vorbei! Eine Schnupperstunde ist selbstverständlich möglich!

Englisch für Kids – Kursstart im Herbst!

Im Herbst gibt es für Kinder wieder die Möglichkeit, bei einer der Lauteracher Kinder-Englischgruppen im Alten Sternen mitzumachen. Englisch lernen mit Spass ist angesagt, lebendig, ermutigend und effektiv! Wie auch schon in den vergangenen Jahren leitet die Trainerin Marion Metzler die Gruppen. In eine Gruppe werden nie mehr als 8 Kin-

der aufgenommen. So hat wirklich jedes Kind die Chance, aktiv teilzunehmen. Im Vordergrund steht Unterricht, der Lust auf Englisch macht: Es wird gespielt, gemalt, gelesen, gehüpft & getanzt und vor allem, es wird nie langweilig! Der erste Erfolg ist rasch spürbar. Die Kinder folgen den englischen Anweisungen ganz selbstverständlich und es dauert nicht lange, bis die ersten Antworten kommen. Im Herbst werden die Kurse fortgesetzt. Teilnehmen können alle Kinder von 4 – 10 Jahren, die Interesse und Freude an der englischen Sprache haben.

Englisch für Senioren und Erwachsene

Jeden Donnerstag Vormittag treffen sich Sprachinteressierte zum gemeinsamen Englischplaudern und Lernen im „Alten Sternen“ in Lauterach. Im Herbst starten wieder die neuen Kurse. Die Kurse sind ideal für alle, die ohne Leistungs-

Anmeldung und Infos

T 0650/9984980,

marion.metzler@gmx.at

www.mortimer-english-hard.at



Riedler Faschingsgilde

„Riedlerfäscht“ beim Sternenplatz

Die „Riedler Faschingsgilde“ lädt die Lauteracher Bevölkerung recht herzlich zum „Riedlerfäscht“ beim Sternenplatz, am Samstag, den 2. Juli, ab 18 Uhr ein. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

Wann & Wo

Wann: Sa, 2. Juli, ab 18.00 Uhr

Wo: Am Sternenplatz



Markt am Montfortplatz

SommerAbendMarkt im Juli und August

Während den Sommermonaten wird der Markt am Montfortplatz zum „SommerAbendMarkt“.

Um den hoffentlich heißen Temperaturen zu entkommen, laden wir Sie in diesen Monaten ab 17.00 Uhr ein, sich am Montfortplatz zu treffen. Wie immer bieten lokale Anbieter alles an, was die Zeit bereithält. Im Juli können Sie zum ersten Mal Heidelbeeren aus dem Lauteracher Ried von Dietmar Sohm probieren und Thomas & Isolde vom s'Cafe erwarten Sie mit frischem Grillgerichten, typisch für einen wunderbar sommerli-

chen Abend. Dazu sorgen die Musiker von „Spitfire 55“ für lässige Musik. Der Markt findet bei jeder Witterung statt. Im August wird der Markt dann wieder sommerlich mediterran. Die Düfte der Provence, italienisches dolce vita, der Geruch und die Musik aus dem Süden erwarten Sie auf dem Montfortplatz. Für alle Daheimgebliebenen ein Gefühl von Urlaub am Montfortplatz.

Wann & Wo

Wann: Do, 14. Juli und Do, 11. August, von 17.00 – 21.00 Uhr, ab 18.00 Uhr FeierAbend-Kultur, **Wo:** am Montfortplatz

Yogastüble-Lauterach

Termine im Yogastüble-Lauterach

Wann

Mama-Baby-Yoga: jeden Do, von 10.15 – 11.15 Uhr. Kosten: € 15,-

Yoga für Schwangere: jeden Fr, von 18.15 – 19.15 Uhr. Kosten: € 15

Yoga für Anfänger (Schnupperkurs 5-teilig): Kursbeginn 9. August, jeden Di, von 19.30 – 20.45 Uhr. Kosten: € 79,-

Sommeryoga für Fortgeschrittene: ab 4. Juli, jeden Mo, von 9.15 – 10.45 Uhr, jeden Di von 17.30 – 19.15 Uhr, jeden Do von 18.00 – 19.30 Uhr und jeden So, von 18.00 – 19.30 Uhr. Kosten: € 16,- pro Stunde

Wo

Dr. Ludwig Reiner
www.yogastueble.at oder
T 0676/7306076,
Antoniusstraße 22 in Lauterach



Wir freuen uns auf Euren Besuch!

VRZ Lauterach

Wir laden herzlichst ein zum Family Day

Wann & Wo

Wann: So, 3. Juli, 10.00 – 17.00 Uhr

Wo: im Voltigier- und Reitzentrum Lauterach, Einödthof, Austraße 60
Vielseitiges Kinderprogramm: Vorführungen, Ponyreiten, Schnuppervoltigieren, Kinderschminken, Streichelzoo, Spiele für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Weitere Infos: www.vrz-lauterach.at

Pfadfinder

Lutar Koschtbarkeiten Herbstmarkt



Am 24. September wird der Rathausplatz von 11.00 – 18.00 Uhr in eine ganz besondere Stimmung verwandelt

Traditionell veranstalten die Lauteracher Pfadfinder am Samstag, dem 24. September am Rathausplatz den „Lutar Koschtbarkeiten Herbstmarkt“.

Köstlichkeiten werden verkauft und ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche wird geboten. Buntes Marktreiben mit Live Musik und vielen Neuigkeiten ist garantiert. Der Markt findet bei guter Witterung statt.

LUTAR Koschtbarkeiten
LUTAR feine Köstlichkeiten
LUTAR tolles Programm
LUTAR spannende Unterhaltung
LUTAR coole Musik
LUTAR lässiges Kinderprogramm
LUTAR neues Jugendprogramm

LUTAR neugierige Pfadis ... warten auf euch LUTARacher

Letzte Chance: Wer will seine Köstlichkeiten, Basteleien, kreativen Ideen präsentieren? Wir freuen uns, wenn kreative Lauteracher den Markt mitgestalten und als Ständler dabei sind. Von Bekleidung, Basteleien, Handwerk bis zu Kulinarischem ... alles ist willkommen! Meldet euch bei Interesse bei Monika Wolf (monika.wolf.home@aon.at, T 05574 78569).

Deutschkurse ab Herbst

Deutschkurse für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

In der Gemeinde Lauterach werden von Ende September 2016 bis Februar 2017 wieder Deutschkurse stattfinden.

Die Deutschkurse richten sich an AnfängerInnen und leicht fortgeschrittene Personen, welche die deutsche Sprache erlernen möchten. Weitere In-

formationen erhalten Sie bei Frau Carina Zengerle, T 6802-19, carina.zengerle@lauterach.at.

Deutschkurs-LehrerInnen

Wir sind auf der Suche nach weiteren DeutschkurslehrerInnen ab Herbst 2016, basierend auf Honorarbasis. Bei Interesse und zur weiteren Information melden Sie sich bitte bei Frau Carina Zengerle T 6802-19 oder carina.zengerle@lauterach.at

Besondere Gottesdienste im Juli und August

Herz-Jesu-Freitag: 1. Juli:

Pfarrkirche: 09.00 Uhr: Abschlussgottesdienst VS Dorf
15.00 Uhr: Gebet
18.30 Uhr: Friedensrosenkrantz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 3. Juli:

Pfarrkirche: Vorabendmesse: 18.30 Uhr
Sonntag: 09.00 Uhr Gottesdienst
VS Unterfeld 10.30 Uhr: Familiengottesdienst (letzter Gottesdienst vor der Sommerpause) mit Verabschiedung von Kpl. Marius Dumea

Mittwoch, 6. Juli:

08.00 Uhr: Abschlussgottesdienst in der VS Unterfeld

Freitag, 8. Juli:

19.00 Uhr: Jahrtagsgottesdienst für alle, in den letzten drei Jahren im Monat Juli verstorbenen Pfarrangehörigen

Ab Sonntag, 10. Juli:

Sommerordnung !!! bis einschließlich 4. September
Pfarrkirche: Vorabendmesse 18.30 Uhr
Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche; im Unterfeld keine hl. Messe

Samstag, 23. Juli:

Pfarrkirche: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Christophorus- Sonntag, 24. Juli:

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Fahrzeugweihe

Priesterdonnerstag: 4. August:

18.00 Uhr: gestaltete Anbetung mit Gebet um geistliche Berufe;
19.00 Uhr: hl. Messe. Anschließend stille Anbetung bis 21.45 Uhr

Herz-Jesu-Freitag: 5. August:

Pfarrkirche: 15.00 Uhr Gebet;
18.30 Uhr: Friedensrosenkrantz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr: hl. Messe

Freitag, 12. August:

19.00 Uhr: Jahrtagsgottesdienst für alle, in den letzten drei Jahren im Monat August verstorbenen Pfarrangehörigen

Montag, 15. August: Maria Himmelfahrt:

Pfarrkirche: 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kräuter- und Blumenweihe. Wir können Kräuter und Blumen zur Weihe mitbringen.
Gurtis am Fischteich: 11.00 Uhr Feldmesse

Vorausschau

Sonntag, 4. September: Pfarrkirche:

Nach zwei Jahren schöner Erfahrungen mit unserm Kpl. Marius, müssen wir uns von ihm verabschieden. Er wird ab September Pfarrer von Wolfurt. Wir sagen ihm „Auf Wiedersehen!“ bei der Vorabendmesse um 18.30 Uhr und beim Sonntagsgottesdienst um 09.30 Uhr mit anschl. Agape.

Termine für Erstkommunion und Firmung 2017:

Erstkommunion: Da der Patroziniumssonntag nächstes Jahr genau auf den Weißen Sonntag fällt, wird die Erstkommunion nächstes Jahr am Sonntag nach dem Weißen Sonntag gefeiert: Also am Sonntag, den 30. April 2017.

Firmung: Der Firmungsgottesdienst für 2017 wird am Samstag, den 10. Juni um 18.00 Uhr gefeiert.

Aktuell

Jugendgebetskreis und Kindergebetskreis

Auch in den Ferien findet der Jugendgebetskreis (Dienstag 19.00 Uhr) und der Kindergebetskreis (Donnerstag 16.30 Uhr) statt. Wir machen keine Ferien von Gott! Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Auch in den Ferien laden wir herzlich ein zum „Friedensrosenkrantz“ jeweils Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag. 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Die hl. Bernadette sagt: „Ihr werdet den Rosenkrantz nie vergeblich beten!“

Öffnungszeiten des Pfarrbüros im Sommer:

Ab Montag, 11. Juli bis einschließlich Freitag, 9. September gilt auch fürs Pfarrbüro eine Sommerordnung. Wir sind für sie da – immer am Dienstag und Freitag jeweils von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr.

Pfr. Werner oder Kpl. Marius Dumea sind auch im Sommer immer für Sie da:

Pfr. Werner Ludescher: 0676 83240 8 241

Kpl. Marius Dumea: 0699 17125450

Neue Homepage der Pfarre:

Unter www.pfarre-lauterach.at ist die neue Homepage eingerichtet. Sie ist noch im Aufbau begriffen, aber die wichtigsten Informationen sind bereits einzusehen. Für Anregungen und Wünsche bezüglich der Homepage kontaktieren Sie bitte Pfr. Werner Ludescher oder Julia Toplak, unsere Pfarrsekretärin.

Skinfit Jannersee Triathlon am 20. August



Beim diesjährigen Skinfit Jannersee Triathlon am 20. August besteht für die Einzelteilnehmer erstmals die Möglichkeit, sich für die ETU Triathlon Age Group EM 2017 in Düsseldorf zu qualifizieren.

Bei der 5. und letzten Möglichkeit, einen der begehrten Startplätze zu ergattern, werden daher zahlreiche Age Group Athleten (Hobby Athleten) erwartet. Das Organisationsteam freut sich sehr, dass der Skinfit Jannersee Triathlon als Qualifikationsrennen ausgesucht wurde.

beim Skinfit Jannersee Triathlon an den Start gehen wird. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Ländle-Athleten wie Paul Reitmayr oder Martin Bader nicht vorhaben, ihm den Sieg kampflos zu überlassen. Aber auch Lokalheldin Bianca Steurer und ihre Skinfit Racing Tri Team Kolleginnen und Kollegen (u. a. Sebastian Neef, Dominik Berger, Theresa Moser, Hanna Hanusch und Anne Struijk) sind nicht zu unterschätzen. Triathlon lebt jedoch nicht nur von Profi-Athleten. Triathlon erfreut sich auch immer größerer Beliebtheit im Breitensport. Bei diesem Event kommt jeder auf seine Kosten! Daher wird für Firmen- oder Vereinsmannschaften sowie für Neueinsteiger wieder der Staffelnwettbewerb durchgeführt. Dabei teilen sich drei Personen die einzelnen Disziplinen (Schwimmen, Rad fahren, Laufen) auf, sodass jedes Teammitglied eine Disziplin absolviert. Vor, während und nach den Wettbewerben sorgen zahlreiche helfende Hände für das leibliche Wohl und es bleibt genügend Zeit die Stimmung im Anschluss an den Wettkampf zu genießen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ unsererseits an alle Helfer, Jannersee-Miteigentümer, Gönner und Sponsoren des Skinfit Jannersee Triathlons, welche die Veranstaltung in dieser Art und Weise möglich machen und einen wesentlichen Teil dazu beitragen.

Programm

Um 16.00 Uhr, also zu Beginn der Veranstaltung, steht der Triathlon-Nachwuchs im Mittelpunkt. Das heißt für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen 150 Meter Schwimmen, 5 Kilometer Rad fahren und 1,5 Kilometer Laufen. Diese Distanzen bieten eine optimale Möglichkeit um erste Wettkampferfahrungen zu sammeln und in die „Faszination Triathlon“ reinschnuppern zu können. Um 17.30 Uhr wird der Jannersee durch die teilnehmenden Athletinnen und Athleten zum Kochen gebracht, denn dort fällt der Startschuss zum Hauptbewerb. Nach rund 400 Meter Schwimmen folgen 16 Kilometer mit dem Rad und abschließend ein 4-Kilometer-Lauf im Naturschutzgebiet Lauteracher Ried. Während die Athleten die einzigartige Atmosphäre genießen können, dürfen sich die Zuschauer an den packenden Duellen und glücklichen Gesichtern im Ziel erfreuen.

Prominente Sportler am Start

Wir freuen uns mitteilen zu dürfen, dass erstmals Boris Stein (1. Platz Ironman 70.3 in Kraichgau 2016, 1. Platz Ironman 70.3 EM in Wiesbaden 2015, Gewinner des Ironman Frankreich 2015, 1. Platz Ironman Zürich 2014, u.v.m)

Weitere Infos wie News, Trainingsmöglichkeiten und Anmeldungen: www.tridornbirm.at



Termin

Erstkommunion 2017

Am Sonntag nach Ostern 2017 feiern wir den Namenstag unseres Kirchenpatrons des hl. Georg (Patrozinium), deshalb erhalten ihre Kinder die Erstkommunion am 30. April 2017. Die Einladung zum Elternabend veröffentlichen wir zeitgerecht im Herbst.

Ihr Erstkommunion-Team der Pfarre Lauterach

SommerKultur in Lauterach

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Sommer 2015, bietet die Marktgemeinde Lauterach in Zusammenarbeit mit der Bühne 68 erneut die Reihe „SommerKultur“ an.



Es erwartet Sie ein Mix aus allen Kulturbereichen: vom Theater, über den Film, die Literatur und die Musik. Es sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Veranstaltungsort ist einmal mehr das Alte Vereinshaus. Bei gutem Wetter finden die Abende im Garten des Vereinshauses, also unter freiem Himmel, mitten im Dorf statt. Wir laden Sie ein, zu wohlthuenden Sommerabenden in Lauterach.

SommerFilm

„Dein Weg“ – Martin Sheen auf dem Jakobsweg

Der Augenarzt Tom Avery (Martin Sheen) reist nach Frankreich, um den Leichnam seines Sohnes Daniel (Emilio Estevez), der bei einem Sturm in den Pyrenäen umkam, zurückzuholen. Avery äschert die Überreste seines Sprosses ein, packt diese in dessen Rucksack und folgt damit den letzten Spuren seines Sohnes. Ganz anders als sein bodenständiger Vater, war Daniel ein rastloser Abenteurer, der die ganze Welt bereiste. Um seinem Sohn die letzte Ehre zu er-

weisen beschließt Tom den berühmten Jakobsweg entlang zu pilgern und dort die Asche seines verstorbenen Sohnes zu verteilen. Auf seiner Reise, die er alleine beginnt, lernt er schnell viele Leute aus den verschiedensten Ländern der Welt mitsamt ihren unkonventionellen Lebenseinstellungen kennen. Während er, begleitet von den schmerzhaften Erinnerungen an seinen geliebten Sohn, den Pilgerpfad entlang wandert, beginnt er Stück für Stück an seiner biederen Lebenseinstellung zu zweifeln. Das sagt die Presse: „Dein Weg“ ist ein kleiner und leiser Film über Menschen und ihre Geschichten, der wohlthuend authentisch und lebensbejahend ist.

Wann & Wo

Wann: Do, 4. August, 21.00 Uhr

Wo: Altes Vereinshaus

Eintritt: € 12,-

Anmeldungen: bei Rafaela Berger
T 6802-17

SommerBuch

Aus ihrem Schlafzimmer geht Gabriellas Blick über die sanften Hügel der Toskana. Sie hat New York den Rücken gekehrt, ihrem hektischen Job und vor allem ihrem untreuen Freund Mike. Nach vielen Jahren ist sie in ihr Elternhaus zurückgekehrt. Ihre Mutter, eine amerikanische Schauspielerin, hat die Familie schon früh verlassen und nun stirbt auch ihr Vater. Gabriella hatte sich auf lange Gespräche mit ihm gefreut, zu viele Fragen sind noch offen. Umsorgt von ihrer alten Haushälterin Emilia legt sie sich in die weißen Laken ihres Bettes und beschließt, das Zimmer vorerst nicht mehr zu verlassen. Wer sie sehen will, muss sie besuchen. Und alle kommen, vom Schornsteinfeger bis zum Pfarrer, von ihrer Jugendfreundin bis zum engsten Vertrauten ihres Vaters. Sie spürt eine neue, prickelnde Liebe, aber ihre Besucher weihen sie auch in Geheimnisse ein, die Gabriella lieber nicht erfahren hätte. Und mit jeder neuen Geschichte wird ihr klarer, dass die Wahrheit über das Dorf und ihre Eltern ganz anders aussieht, als sie je hätte ahnen können... Gaby Hauptmann liest aus ihrem neuem Roman: „Die Italienerin, die das ganze Dorf in ihr Bett einlud“.

Wann & Wo

Wann: Fr, 12. August, 19.30 Uhr

Wo: Altes Vereinshaus

Eintritt: € 12,-

Anmeldungen: bei Rafaela Berger
T 6802-17

SommerMusik

Goran Kovacevic & Isabella Pincsek-Huber

In der Musik von Goran Kovacevic und Isabella Pincsek-Huber spiegeln sich die reichen Erfahrungen der beiden talentierten Musiker in verschiedensten Stilen. Sie beschäftigten sich intensiv mit europäischer Klassik und Moderne

wie auch mit dem amerikanischen Jazz, Balkanmusik und Tango Nuevo. Durch die vielfältigen Erlebniswelten präsentieren sie eine eigene Klangsprache, eine Musik, die aus dem Verständnis unterschiedlicher Traditionen zu neuen Ausdrucksformen findet. Inspiriert vom Jazzsong „How my heart sings“ von Anne und Earl Zindars, welcher das Titelstück des gleichnamigen Jazz-Albums

von Bill Evans ist, haben die beiden Musiker ein sinnliches und abwechslungsreiches Konzertprogramm kreiert. Kompositionen von Astor Piazzolla, Frederic Chopin, Ennio Morricone, aber auch spannende und leidenschaftliche Eigenkompositionen der beiden Musiker sind zu hören. Traumhaft schöne Melodien, explosive und energische Rhythmen gespickt mit romantischen Soloausflügen!

Musik zum intensiv Hören, Abtauchen, Ergründen und Genießen!

Wann & Wo

Wann: Do, 18. August, 19.30 Uhr

Wo: Altes Vereinshaus

Eintritt: € 12,-

Anmeldungen: bei Rafaela Berger
T 6802-17

Heurigenabend der Feuerwehrjugend

Heurigenabend im Hutterstadel

Bei typischen Heurigenschmankerln, erlesenen Weinen und Schrammelmusik zum Mitsingen vom „Das Kaufmann Trio“ feiert die Feuerwehrjugend ihren Heurigenabend. Sie sind herzlich willkommen!

Wann & Wo

Wann: Sa, 13. August, ab 18.00 Uhr

Wo: im Hutterstadel beim Funkenplatz



Kunst im Rohnerhaus

Die Liebe zur sichtbaren Welt

Kuratorenführung mit Margarete Dietrich zur Ausstellung Hubert Dietrich „Die Liebe zur sichtbaren Welt“

Wann & Wo

Wann: So, 14. August, um 11.00 Uhr, So, 21. August, um 11.00 Uhr

Wo: im Rohnerhaus, **Dauer der Ausstellung:** bis 1. Oktober

Öffnungszeiten: Mi bis Sa, von 11.00 – 17.00 Uhr, Fr, von 11.00 – 20.00 Uhr

forster
Reifen & Service

Profitieren Sie von unseren attraktiven Sonderaktionen.

Seit 1925
ihr zuverlässiger Partner!

6923 Lauterach - Scheibenstraße 23 (Nähe Baywa) - Tel. 05574 42362-0
6911 Lochau - Landstraße 57 - Tel. 05574 42362-100
6833 Klaus - Treietstraße 14 - Tel. 05574 42362-200
6700 Bludenz - Alfenzstraße 7 - Tel. 05574 42362-300

125 Jahre Feuerwehr

Feuerwehr feierte 125. Geburtstag

Den Bericht über die Jubiläumsfeier finden Sie auf der Seite 47.



Pfarrer Werner und Kaplan Marius mit den Ministranten der Feuerwehrjugend bei der Festmesse



Ein Bläserensemble der Bürgermusik umrahmt die Messe



Die Ehrenmitglieder Albert Lang und Arthur Brüstle



Fahneneinmarsch der Gastfeuerwehren



Kutsche mit weiteren Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Lauterach



Unsere Prominenz im Gleichschritt auf dem Weg zum Hofsteigsaal



Grußworte von Bürgermeister Elmar Rhomberg



Fahnenblock und Gastwehren beim Umzug



Prominente Runde mit Bgm Elmar Rhomberg, Pfarrer Werner Ludescher und Landesstatthalter Karl-Heinz Rüdiger mit Gattin Birgit



Geschenkübergabe der Patenwehr Uhdlingen-Mühlhofen an Kommandant Reinhard Karg



Helmut Wieland und Wilfried Pfanner begutachten die Kommandantengalerie



Luca und Mama Anja Willi freuen sich über einen Pokal bei der Kinderrallye



Action bei der Kinderfeuerwehrrallye



Beste Stimmung am Nachmittag im Freigelände zum Festausklang

53. Seniorenausflug

Seniorenausflug ins Große Walsertal

Im Juni wurden die Seniorinnen und Senioren sowie die Bewohner des Sozialzentrum SeneCura zu einem Ausflug ins Große Walsertal von der Marktgemeinde Lauterach und dem Frauenbund Guta eingeladen. Nach einem gemütlichen Rundgang durch die Propstei St. Gerold genossen sie im Kloster-Restaurant Kaffee und Kuchen.



Kirche mit der Propstei und der Information



Kaffee und Kuchen in den Gaststuben der Propstei mit Bgm Elmar Rhomberg



Eine Bronzefigur im Innenhof, „Mutter und Tochter“



Einige Seniorinnen und Senioren im Innenhof vor dem hauseigenen Gemüsegarten



Einige Seniorinnen und Senioren im Innenhof mit dem Brunnen und einer Sitzgelegenheit



Bgm Elmar Rhomberg, Georg Klettli, Vizebgm Doris Rohner und Marianne Rhomberg im Gespräch



Die ganze Anlage als Modell im Innenhof



Das Riegelhaus



Vor der Abfahrt um 17.00 Uhr



GR Katharina Pfanner begrüßt die Seniorinnen und Senioren im Hofsteigsaal



Teil des sehr modernen Friedhofs von St. Gerold



Alle werden im Hofsteigsaal von Michis Cafe bewirtet. Im Vordergrund die Gutfrauen



Jubilare – Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



80. Geburtstag

Helmut Schwarz, Montfortplatz 1b, feierte seinen 80. Geburtstag mit seiner Familie. Die vier Kinder, acht Enkel- und zwei Urenkelkinder gratulierten dem langjährigen Engelwirth recht herzlich.



90. Geburtstag

Josef Feuerstein, Bahnhofstraße 41, feierte im Kreise seiner Lieben den 90. Geburtstag. Herzlich gratulierten zum Geburtstag, dem in Reuthe Bregenzerwald geborene Jubilar, seine vier Kinder und sieben Enkelkinder.



Goldene Hochzeit

Rosmarie und Adolf Dür, Achsiedlung 24/1, feierten ihre goldene Hochzeit. Ihre vier Kinder, sieben Enkelkinder sind der ganze Stolz. Als langjähriger Obmann der Bürgermusik und Siedlergildenobmann sowie der Chorgemeinschaft St. Georg sind die Eheleute viel in Vereinen tätig.



80. Geburtstag

Charlotte Terkl, Bäumlegasse 2, feierte ihren 80. Geburtstag. Die geborene Kärntnerin ist seit vielen Jahren im Chor Singkreis St. Arbogast Mitglied. Beruflich kümmerte sich die Jubilarin als Friseurmeisterin rund um das Thema Haare.



Jubilare – Bürgermeister Elmar Rhombert gratuliert recht herzlich



80. Geburtstag

Helmut Wagner, Bahnhofstraße 51/7, feierte seinen 80. Geburtstag. Der pensionierte Eisenbahner war viele Jahre im Fahrdienst tätig. Seine zwei Kinder und drei Enkelkinder feierten mit dem Jubilar seinen Geburtstag.



80. Geburtstag

Werner Götze, Austraße 62, feierte seinen 80. Geburtstag. Mit Wandern, Jassen und Reisen verbringt der langjährige Gemeinderat seinen Ruhestand. Mit seiner Familie feierte er seinen Geburtstag gebührend.



80. Geburtstag

Ehrle Klara, Im Haag 11/1, feierte im Kreise ihrer Familie, den vier Kindern und acht Enkelkindern, ihren 80. Geburtstag. Die gelernte Scheiderin näht auch noch heute gerne und ist beim Obst- und Gartenbauverein, dem Ski- und Kneippverein Mitglied.



Goldene Hochzeit

Helene und Walter Ott, Harderstraße 50/2, feierten ihre goldene Hochzeit. Die in Badaussee geborene Helene Ott und ihr Gatte widmen sich mit Liebe ihren zahlreichen Tauben und dem gemeinsamen Garten.



Geburtstage Juli/August

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

02.07.1937	Brunner Albertina , Birkenfeld 1	79
05.07.1937	Schwarz Peter , Bahnhofstraße 57/27	79
06.07.1929	Freudenthaler Theresia , Altweg 6/14	87
07.07.1942	Kienreich Josef , Brunnenweg 2/15	74
07.07.1934	Kostial Mara , Kirchstraße 33/7	82
08.07.1943	Maffei Karl , Austraße 13/2	73
09.07.1939	Schwenninger Anna , Bundesstr. 76/2	77
10.07.1938	Elsässer Margarete , Wolfurterstraße 25	78
14.07.1931	Zorn Elide , Angerweg 4	85
15.07.1934	Elsässer Helmuth , Wolfurterstraße 25	82
15.07.1929	Moosbrugger Hedwig , Grabenfeld 22	87
16.07.1936	Krenkel Annelies , Hofsteigstraße 2b/1	80
17.07.1942	Pellini Peter , Pohlweg 7	74
17.07.1940	Schwarz Waltraud , Bahnhofstr. 57/27	76
18.07.1941	Fritsch Walter , Lerchenauerstraße 83	75
19.07.1926	Eleftheriadis Isabella , Hofsteigstr. 2b/1	90
21.07.1941	Steiner Herlinde , Bundesstraße 60/3	75
23.07.1932	Longhi Roswitha , Pariserstraße 25/1	84
25.07.1946	Ölz Helmuth , Karl-Höll-Straße 8/2	70
27.07.1941	Ludescher Josef , Im Haag 23	75
29.07.1931	Küng Martha , Harderstraße 93/21	85
29.07.1942	Primigg Franz , Montfortplatz 11/15	74
30.07.1946	Kalcher Thusnelda , Im Steinach 34	70
31.07.1946	Dornbach Maria , Einödstraße 5b	70
31.07.1930	Greußing Helene , Pariserstraße 3/1	86
02.08.1945	Braun Hans , Steinfeldgasse 5	71
02.08.1943	Ing. Giesinger Josef , Bachgasse 12a	73
02.08.1941	Thurmberger Gottfried , Gartenweg 18	75
05.08.1933	Daxer Jakob , Bahnhofstraße 53/18	83
06.08.1943	Prutsch Elfriede , U. Schützenweg 14/1	73
07.08.1939	Sieß Maria , Flötzerweg 9/13	77
08.08.1942	Wieser Walter , Einödstraße 5a	74
09.08.1939	Kolb Elmar , Weißenbildstraße 27/1	77
12.08.1941	Mag. Mag. Dr. Schwärzler Nikolaus , Im Haag 4	75
13.08.1946	Tos Leopold , Sandgasse 19	70
13.08.1944	Weinberger Gertraud , Bad Lerchenau 12	72
16.08.1946	Götze Maria , Unterfeldstraße 23	70
16.08.1927	Witzemann Stefanie , Bahnhofstr. 12e/17	89
17.08.1940	Dornhofer Helmuth , U. Schützenw. 18/7	76
18.08.1946	Caldonazzi Liselotte , Mäderstraße 10a	70
18.08.1942	Hagen Maria , Im Steinach 28/3	74
19.08.1944	Hager Maria , Montfortplatz 1b/2	72
19.08.1946	Wolf Gerhard , Herrengutgasse 19/9	70
20.08.1924	Kresser Eugen , Gartenweg 12	92
23.08.1943	Kulmer Brigitte , Schützenweg 10a/10	73
24.08.1942	Kollmann Maria , Bahnhofstraße 55/24	74
24.08.1929	Kuster Hermine , Harderstraße 87	87
26.08.1943	Fetzel Gertrude , Jägerstraße 14	73
26.08.1938	Noisternig Hermann , Eichenweg 5	78
28.08.1936	Schwarz Erna , Hubertusweg 1	80
30.08.1940	Hagen Franz , Im Steinach 28/3	76
30.08.1931	Matt Elisabeth , Hubertusweg 26/2	85



Unsere Neugeborenen

Ozan der **Bicer** Nejmiye und des **Metin**, Kirchstraße 35/5

Paul der **Vonach** Cornelia und des **Matt** Alexander, Kirchstraße 28a

Rino der **Juric-Zivkovic** Danijela und des **Zivkovic** Miroslav, Unterer Schützenweg 18/5

Hannah Marie der **Schwärzler** Anita und des **Andreas**, Wälderstraße 25a

Lea Sophie der **Drexel** Stefanie und des **Fäßler** Thomas, Herrengutgasse 18c/2

Hanna der **Metzler** Sandra und des **Lukas**, Neuweg 6/2

Liam der **Dremmel** Kerstin und des **Fehle** Stefan, Hoheneggerstraße 14



Trauungen Mai

Jagl Mathias und **Franz Kerstin**, Alberschwende
Sylejmani Agron und **Huseni Emina**, Achsiedlung 3/1

Brandner Herbert und **Galehr Sabine**, Karl-Höll-Straße 10/14

Wittwer Markus und **Scalet Eva-Maria**, Angerweg 10
Prade Rene und **Zenz Nina**, Wälderstraße 51b



Verstorbene Mai

Ger mann Anna, Im Haag 13

Berchtold Dietmar, Schlossweg 8

Brüstle Harald, Gartenweg 1/9

Meyer Erna, Im Winkel 5/1

Fitz Fridolin, Hofsteigstraße 2b/1

Attwenger Helmut, Montfortplatz 11/9

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.

Mülltermine

Rest-, Biomüll/Gelber Sack: 13., 27. Juli/10. und 24. August
Biomüll: 6., 13., 20. und 27. Juli/3., 10., 18., 24. und 31. August
Kleine Papiertonne: rot 5. und blau 19. Juli/2. und 30. August
Große Papiertonne: 5. und 19. Juli/2., 17. und 30. August
Gartenabfälle, Altmetall, Elektrogeräte, Styropor, Papiergroßmengen, Bauschuttkleinmengen: Mo, Mi, Fr, von 16 – 18 Uhr, Sa, von 8 – 12 Uhr
Sperrmüll: Sa, 6. und Mo, 8. August
Papiertonne, Müllsäcke: vor 5.30 Uhr bereitstellen!

Termine

Kostenlose Energieberatung
werktags von 8.30 – 12 Uhr, T 05572/31202-112

Veranstaltungen im Juli

- Fr 1. OJA: Ergebnispräsentation**
Gemeinsames Verständnis von Offener Jugendarbeit 10.30 – 14 Uhr, in der Alten Seifenfabrik. 10.30 Uhr Eintreffen, 11 Uhr Begrüßung durch Bgm Elmar Rhomberg und Ausschussvorsitzenden Peter Ammann, Präsentation der Ergebnisse von Dr. Eva Häfele, 11.45 – 14 Uhr Austausch, Unterhaltung, weitere Infos Seite 24
- Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**
18.30 Uhr, Klassen Pamela Bereuter, Querflöte; Gracia Kovacs-Rohoska, Querflöte, in der Aula der Mittelschule Wolfurt
- Sa 2. „Riedlerfäscht“ beim Sternenplatz**
ab 18 Uhr, die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Die Riedler Faschingsgilde freut sich auf Eurer Kommen
- So 3. Voltigier- und Reitzentrum: Family Day**
10 – 17 Uhr, am Einödhof, Austraße 60 in Lauterach, die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, weitere Infos: www.vrz-lauterach.at oder Seite 51
- Familiengottesdienst in der Schule Unterfeld**
10.30 Uhr mit besonderer musikalischen Gestaltung. Es ist die letzte Heilige Messe vor der Sommerpause. Den ersten Gottesdienst nach den Ferien feiern wir am Sonntag, den 11. September
- Mo 4. Seniorenbund Wanderung**
Alpe Wurzach/Kanisfluh, Ausweichtermin 11. Juli

- Mo 4. Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz**
17 – 19 Uhr, mit Dr. Gernot Klockner

Carsharing Einladung zum Infoabend

18 Uhr, im Rathausaal. Die Tarife sind günstig: zwei Euro pro Stunde und 30 Cent pro Kilometer. Der Mitgliedsbeitrag beträgt zehn Euro pro Monat. Infos: Erwin Rinderer, erwin.rinderer@lauterach.at, oder T 0664/4658499, weitere Infos Seite 48

- Di 5. Jahrgängerhock 1939**
18 Uhr in Michis Cafe

Jahrgängerhock 1944

18 Uhr in Michi's Cafe

- Mi 6. Elternberatung**
jeden Mi von 14 – 16 Uhr, in der Alten Seifenfabrik. Für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr

Bibliothek: Vorlesen für Kinder

jeden Mi, um 16 Uhr in der Bibliothek

FC intemann

19 Uhr: 1. Mannschaft Vorrunde Hofsteig-Cup, in der Sportanlage Bruno Pezzey

Jahrgängerhock Jahrgang 1950

19.30 Uhr, Kiosk am Jannersee, bei Schlechtwetter im Gasthaus Bahnhof

- Do 7. Seniorenbörse: kostenlose Sprechstunde**
jeden Do von 9.30 – 11.30 Uhr im Rathaus, T6802-69

FC intemann

19 Uhr: 1. Mannschaft Vorrunde Hofsteig-Cup, in der Sportanlage Bruno Pezzey

- So 10. FC intemann**
16.30 Uhr: 1. Mannschaft Spiel um Platz 3 beim Hofsteig-Cup; 18.30 Uhr: 1. Mannschaft Finale beim Hofsteig-Cup, in der Sportanlage Bruno Pezzey

- Mo 11. Sommerspaß z' Luterach: Anmeldungen**
Bei Anmeldungen über den Veranstalter bitte die Selbstbehalte vor Ort bezahlen, bei Anmeldungen in der Abteilung Bürgerdienste im Gemeindeamt bitte den Selbstkostenbeitrag zur Anmeldung mitbringen. Name, Adresse, Alter, Telefonnummer und Veranstaltung bekanntgeben, Veranstaltungen und weitere Infos Seite 31

Kostenlose Rechtsauskunft der Notare

17 – 18 Uhr im Alten Kreuz mit Notar Dr. Ivo Fussenegger

- Do 14. Seniorenbund Radausfahrt**
Ausweichtermin 21. Juli

SommerAbendMarkt am Montfortplatz

von 17 – 21 Uhr, mit Heidelbeeren aus dem Lauteracher Ried und frischen Grillgerichten vom s'Cafe, ab 18 Uhr, FeierAbendKultur mit Musiker von „Spitfire 55“, weitere Infos Seite 50

Fr 15. Bühne68 „Pflugversuch“
21 Uhr, Sommer Theater beim Vereinshaus, weitere Termine: Fr, 15., Sa, 16., Mi, 20., Fr, 22., Sa, 23., Mi, 27., Fr, 29., Sa, 30. Juli, jeweils um 21 Uhr. Eintritt: € 12,- Karten täglich erhältlich von 17 – 19 Uhr bei Ulli Milz T 0650/4430664 oder www.bühne68.at, weitere Infos Seite 48

Sa 16. Zunft und Schalmeien
17 Uhr, Dämmerchoppen am Sternenplatz

Fr 22. Jahrgang 1964 Hock am Jannersee
19 Uhr bei Schönwetter

Sa 30. Siedlerfest
ab 18 Uhr mit Musik Arlberg-Crew, in der Achsiedlungsstraße, Ausweichtermin: 6. August

Veranstaltungen August

Di 2. Seniorenbund Wanderung Spullersee
Ausweichtermin 9. August

Do 4. „Dein Weg“ – Martin Sheen auf dem Jakobsweg
21 Uhr, SommerFilm im Alten Vereinshaus, Eintritt: € 12,- Anmeldungen: bei Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 54

Do 11. SommerAbendMarkt am Montfortplatz
von 17 – 21 Uhr, mit Düften der Provence und italienischen dolce vita, ab 18 Uhr FeierAbendKultur, weitere Infos Seite 50

Jahrgängerhock 1960
19.30 Uhr in Michi's Cafe

Fr 12. Die Italienerin, die das ganze Dorf in ihr Bett einladet
19.30 Uhr, Gaby Hauptmann liest aus ihrem neuem Roman, im Alten Vereinshaus. Eintritt: € 12,- Anmeldungen: bei Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 54

Sa 13. Heurigenabend der Feuerwehrjugend
18 Uhr beim Hutter Stadel

So 14. Kunst im Rohnerhaus
11 Uhr, Die Liebe zur sichtbaren Welt, weiterer Termin: So, 21. August, um 11 Uhr, im Rohnerhaus. Dauer der Ausstellung: bis 1. Oktober, Öffnungszeiten: Mi bis Sa von 11 – 17 Uhr, Fr, von 11 – 20 Uhr, weitere Infos Seite 55

Do 18. SommerMusik
19.30 Uhr, im Alten Vereinshaus: Goran Kovacevic & Isabella Pincsek-Huber. Eintritt: € 12,- Anmeldungen: bei Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 54

Sa 20. FC intemann Weinfest im Pfanner-Areal
16 Uhr, Ausweichtermin: Sa 27. August

Skinfit Jannersee Triathlon

16 Uhr, Triathlon-Nachwuchs für Kinder und Jugendliche: 150 Meter Schwimmen, 5 Kilometer Rad fahren und 1,5 Kilometer Laufen. Um 17.30 Uhr, Startschuss zum Hauptbewerb. 400 Meter schwimmen, 16 Kilometer mit dem Rad und abschließend ein 4-Kilometer-Lauf im Naturschutzgebiet Lauteracher Ried, weitere Infos Seite 53

Notdienste

Sie erfahren den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die ärztliche **Notfallbereitschaftsnummer 141** Lauterachs Ärzte für Allgemeinmedizin bieten Ihnen wochentags für ärztliche Notfälle einen Bereitschaftsdienst von 7 – 22 Uhr. Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung **Notruf 144**. Bei Todesfällen nach 22 Uhr kann über die Notfallbereitschaftsdienstnummer **141** der hierfür zuständige Gemeindearzt erfragt werden.



Abgabetermin

für das Lauterachfenster September

12. August 2016



Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

Frisch!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet

www.fotini-cosmetic.at

- **Öffnungszeiten:** Mo/Di/Fr 9-18 Uhr
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel.+43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



NOUBA



KORRES





Impressum Juli, August 2016 | Nr. 116:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Korrekturlesen: Elmar Fröweis. Grafik: design.renninger@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Berger Rafaela, Dietrich Daniela, Cornelia Reibnegger, Fessler Barbara, Frühwirth Alfred, Giesinger Herta, Gisinger Margit, Gögele Marion, Greussing Josef, Hagen Carmen, kaboompics.pixabay, Karg Valeria, Kempter Andreas, Konzilia Dagmar, Längle Judith, Simon Kresser, Metzler Marion, Raphael Kiene-Schmid, Rinderer Erwin, Salzmann Viktoria, Schäfler Christine, Schett Hans, Volgger Doris, Waibel Herbert, Wallner Josef, Wüstner Bruno

”

Wir begleiten Sie als
verlässlicher Partner bei
der Verwirklichung Ihres
Finanzierungsprojektes.
Von Anfang an: Mit Kompe-
tenz, Leidenschaft und
Freude am Tun.

Udo Seidl, Finanzierungsberater
Karl-Heinz Ritter, Filialleiter

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.



Setzen wir uns zusammen.

Hypo-Bank Lauterach

Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach
Karl-Heinz Ritter, Filialleiter, T 050 414-6411
Udo Seidl, Finanzierungsberatung, T 050 414-1614
www.hypovbg.at